

de

Elektrorollstuhl

Modelle 1.610 / 1.611 / 1.612 /
1.613 / 1.615 / 1.616

Bedienungsanleitung



CE

MEYRA®
Wir bewegen Menschen.

Inhalt

Einleitung	7
Indikationen	7
Spezifikation	8
Modellaufzählung	8
Empfang	8
Verwendung	8
Anpassung	8
Lebensdauer	9
Grundposition	9
Übersicht	10
Modell 1.610	10
Modell 1.611	11
Modell 1.612	12
Modell 1.613	13
Modell 1.615	14
Modell 1.616	15
Handhabung des Elektrorollstuhles	16
Sichern des Elektrorollstuhles	16
Funktionsprüfung	16
Fahrverhalten	16
Bremsen	16
Betriebsbremse	16
Abbremsen des Rollstuhles	16
Feststellbremse	16
Feststellen der Bremsen	17
Lösen der Bremsen	17
Fahr-/Schiebebetrieb	18
Schiebebetrieb herstellen	18
Fahrbetrieb herstellen	18

Fahrbereitschaft herstellen	19
Überprüfungen vor Fahrtantritt	21
Batterieladevorgang	21
Positionierung des Bedienmoduls	22
Funktionsbeschreibung	22
Abstand zur Armauflage einstellen	22
Abnehmen des Bedienmoduls	22
Einstecken des Bedienmoduls	22
Abschwenken des Bedienmoduls	23
Höheneinstellung des Bedienmoduls	23
Beinstützen	24
Wadengurt	24
Abnehmen des Wadengurtes	24
Anbringen des Wadengurtes	24
Längeneinstellung des Wadengurtes	24
Beinstützunterteil	25
Fußplatten	25
Fußbrett	25
Beinstützüberteil	26
Abschwenken der Beinstützen	26
Einschwenken der Beinstützen	27
Abnehmen der Beinstützen	28
Einhängen der Beinstützen	28
Mechanisch höhenverstellbare Beinstütze	29
Anheben/Senken der Beinstütze	29
Elektrisch höhenverstellbare Beinstütze	30
Höhenverstellung	30
Abnehmen der elektrisch höhenverstellbaren Beinstütze	31
Einhängen der elektrisch höhenverstellbaren Beinstütze	31

Armlehnen	32
Abnehmen der Armlehne	32
Einstecken der Armlehne	32
Beleuchtete Kleiderschutzscheiben	33
Ein-/Ausschalten der beleuchteten Kleiderschutzscheiben	33
Rückenlehne	34
Umkappen der Rückenlehne	34
Aufrichten der Rückenlehne	34
Neigung der Rückenlehne einstellen	34
Sichere Positionen der Rückenlehne	35
Anpassrücken	36
Abnehmen des Rückenpolsters	36
Auflegen des Rückenpolsters	36
Elektrisch verstellbare Rückenlehne	37
Umkappen der elektrisch verstellbare Rückenlehne	37
Aufrichten der Rückenlehne	37
Rückenlehnenpolster	38
Sichere Positionen der Rückenlehne	38
Sitz	39
Sitzpolster	39
Sitzkissen	39
Sitzneigung	39
Manuelle Sitzneigung verstellen	40
Elektrische Sitzneigung verstellen	40
Sitzhöhenverstellung	41
Kopfstütze	42
Einstellen der Kopfstütze	42
Haltegurt	42
USB Anschlussbuchse	43
Begleitpersonensteuerung mit Vorrangsschaltung	44
Steuerung positionieren	44

Beleuchtung	45
Rückspiegel	45
Rückspiegel abnehmen	45
Rückspiegel einstecken	45
Spiegel einstellen	45
Verladen und Transport	46
Verladen	46
Personenbeförderung im Kraftfahrzeug	46
Transportsicherung	47
Wartung	47
Wartungsarbeiten	47
Wartungsplan	48
Sicherungen	50
Sicherungen austauschen	50
Beleuchtung	51
Fahrscheinwerfer	51
Störungsbehebung	52
Instandhaltung	53
Bereifung	53
Reinigung und Pflege	53
Polster und Bezüge	53
Desinfektion	54
Wiedereinsatz	54
Instandsetzung	54
Service	54
Ersatzteile	54
Entsorgung	55

Technische Daten	56
Reichweite	56
Steigfähigkeit	56
Angaben nach ISO 7176-15 für Modell 1.610	57
Weitere Technische Daten für Modell 1.610	58
Angaben nach ISO 7176-15 für Modell 1.611	60
Weitere Technische Daten für Modell 1.611	61
Angaben nach ISO 7176-15 für Modell 1.612	63
Weitere Technische Daten für Modell 1.612	64
Angaben nach ISO 7176-15 für Modell 1.613	66
Weitere Technische Daten für Modell 1.613	67
Angaben nach ISO 7176-15 für Modell 1.615	69
Weitere Technische Daten für Modell 1.615	70
Angaben nach ISO 7176-15 für Modell 1.616	72
Weitere Technische Daten für Modell 1.616	73
Bedeutung der Klebeschilder auf dem Elektrorollstuhl	75
Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild	76
Bedeutung der Symbole auf den Waschanleitungen	77
Bedeutung der Symbole auf dem Klebeschild Sitzlift	77
Inspektionsnachweis	78
Gewährleistung / Garantie	79
Gewährleistungs- / Garantie-Abschnitt	80
Inspektionsnachweis zur Übergabe	80
Notizen	81

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie unserem Hause durch die Wahl des Elektrorollstuhles dieser Serie entgegengebracht haben.

Der Elektrorollstuhl bietet mit allen Ausstattungsvarianten und dessen Zubehör die jeweils erforderliche Anpassung an Ihr Krankheitsbild.

Ein Elektrorollstuhl ist, wie jedes andere Fahrzeug auch, ein technisches Hilfsmittel. Es ist erklärungsbedürftig, benötigt eine regelmäßige Pflege und birgt bei unsachgemäßem Gebrauch Gefahren in sich. Deshalb muss die richtige Handhabung erlernt werden. Die vorliegende Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Handhabung des Elektrorollstuhls vertraut zu machen sowie Unfälle zu vermeiden.

Hinweis:

Die abgebildeten Ausstattungsvarianten können von Ihrem Modell abweichen.

Es sind daher auch Kapitel mit Optionen aufgeführt, die für Ihr individuelles Fahrzeug möglicherweise nicht zutreffen.

Wichtige Hinweise

Achtung:

- ! Lesen und beachten Sie vor der erstmaligen Inbetriebnahme folgende zu dem Elektrorollstuhl gehörende Dokumentationen:
- diese Bedienungsanleitung,
- die Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* >
- die Sicherheits- und allgemeine Handhabungshinweise < *Elektrofahrzeuge* >.

Hinweis:

Kinder und Jugendliche sollten die zu dem Elektrorollstuhl gehörenden Dokumentationen vor der ersten Fahrt ggf. zusammen mit den Eltern bzw. einer Aufsichts- oder Begleitperson lesen.

Benutzer mit Sehbehinderung finden die PDF-Dateien der oben genannten Dokumente auf unserer Webseite unter:

< www.meyra.com >.

 Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler.

Alternativ können sich Benutzer mit Sehbehinderung die Dokumentationen von einer Hilfsperson vorlesen lassen.

Zusätzliche Informationen über unsere Produkte finden Sie auf unserer Webseite:

< www.meyra.com >.

 Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler.

INDIKATIONEN

Bei folgenden Indikationen empfiehlt sich der Einsatz dieses Mobilitätsproduktes:

-  Gehunfähigkeit bzw. stark eingeschränkte Gehfähigkeit im Rahmen des Grundbedürfnisses, sich in der eigenen Wohnung zu bewegen.
-  Das Bedürfnis, die Wohnung zu verlassen, um bei einem kurzen Spaziergang an die frische Luft zu kommen oder um die üblicherweise im Nahbereich der Wohnung liegende Stellen zu erreichen, an denen Alltagsgeschäfte zu erledigen sind.

SPEZIFIKATION

Der Elektrorollstuhl ist ein umweltfreundliches Elektrofahrzeug. Der Elektrorollstuhl der Modelle 1.610, 1.611, 1.612, 1.613 und 1.615 wurde für Jugendliche und Erwachsene und das Modell 1.616 wurde für Jugendliche und kleinwüchsige Erwachsene entwickelt, um den Aktionsradius bei gesundheits- oder altersbedingter Einschränkung zu erweitern.

- ☞ Das Modell ist der Anwendungsklasse B entsprechend der Norm EN12184 zugeordnet.

MODELLAUFZÄHLUNG

Diese Bedienungsanleitung ist für folgende Modelle gültig:

Modell 1.610
Modell 1.611
Modell 1.612
Modell 1.613
Modell 1.615
Modell 1.616

EMPFANG

Alle Produkte werden bei uns im Werk auf Fehlerfreiheit geprüft und in Spezialkartons verpackt.

- ☞ **Hinweis:**
Wir möchten Sie dennoch bitten, das Fahrzeug sofort nach Erhalt – am besten im Beisein des Überbringers – auf eventuelle während des Transportes aufgetretene Schäden zu überprüfen.
- ☞ Die Verpackung des Rollstuhls sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden.

VERWENDUNG

Der Elektrorollstuhl dient mit montierten Beinstützen und Armlehneneinheiten ausschließlich der Beförderung einer sitzenden Person. Andere Zug- oder Transportlasten entsprechen nicht seinem Verwendungszweck.

Dieses Modell ist ein Elektrorollstuhl für den Innen- und Außenbereich auf festem, ebenen Untergrund.

Der Elektrorollstuhl bietet vielfältige Anpassungsmöglichkeiten an individuelle Körpermaße.

Vor der ersten Benutzung sollte eine Anpassung des Rollstuhles durch Ihren Fachhändler erfolgen. Dabei werden die Fahrerfahrung, die körperlichen Grenzen des Benutzers und der hauptsächliche Einsatzort des Rollstuhls berücksichtigt.

Achtung:

- ! Anpassungs- oder Einstellarbeiten grundsätzlich vom Fachhändler durchführen lassen.

Nationale Vorschriften können die Mitnahme in Bussen und Bahnen verhindern.

- ☞ Erkundigen Sie sich bei Ihrem Beförderungsunternehmen nach möglichen Einschränkungen.

ANPASSUNG

Die Fachwerkstatt übergibt Ihnen Ihren Elektrorollstuhl unter Berücksichtigung aller relevanten Sicherheitsvorschriften betriebsbereit und Ihren Bedürfnissen angepasst.

- ☞ **Hinweis:**
Wir empfehlen eine regelmäßige Überprüfung der Rollstuhlanpassung mit dem Ziel, langfristig die optimale Ver-

sorgung auch bei Veränderungen im Krankheits-/Behinderungsbild des Benutzers zu gewährleisten. Speziell bei Kindern und Heranwachsenden ist eine Anpassung alle 6 Monate empfehlenswert.

- ☞ Wir empfehlen eine regelmäßige ärztliche Untersuchung zur Sicherstellung für die aktive Teilnahme am Straßenverkehr.
- ☞ Nachträgliche Verstellungen sollten ausschließlich durch den Fachhändler erfolgen!

LEBENSDAUER

Wir gehen bei diesem Produkt von einer zu erwartenden durchschnittlichen Produktlebensdauer von 5 Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden.

Die Lebensdauer ihres Produktes ist sowohl von der Benutzungshäufigkeit, der Einsatzumgebung und der Pflege abhängig.

Durch den Einsatz von Ersatzteilen lässt sich die Lebensdauer des Produktes verlängern. Ersatzteile sind im Regelfall bis zu 5 Jahre nach Fertigungsauslauf erhältlich.

- ☞ Die angegebene Lebensdauer stellt keine zusätzliche Garantie dar.

GRUNDPOSITION

Achtung:

- ! Gefälle, Steigungen und Hindernisse nur in der Grundposition der Sitzhöhenverstellung, der Rückenneigung und der Sitzneigung befahren. – Kippgefahr!

Unter der Grundposition wird verstanden:

- Sitzhöhenverstellung in niedrigster Position
- Rückenneigung in senkrechter Position
- Sitzneigung in waagerechter Position (maximal jedoch 10°)

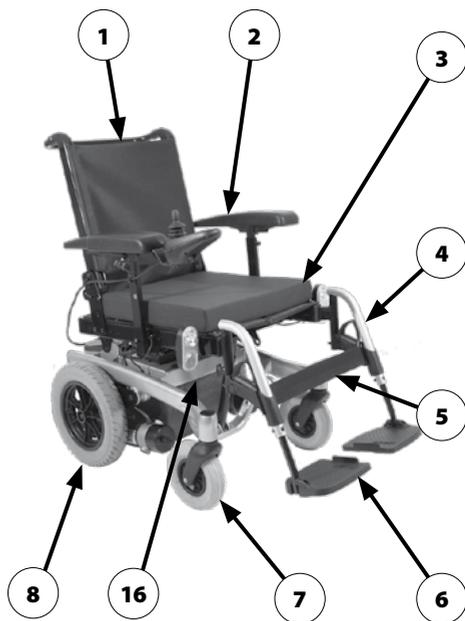
ÜBERSICHT

Modell 1.610

Die Übersicht zeigt die wichtigsten Komponenten und Bedieneinrichtungen des Elektrorollstuhles.

Pos. Benennung

- (1) Rückenlehne
- (2) Armlehne
- (3) Sitzkissen
- (4) Beinstütze
- (5) Wadengurt
- (6) Fußplatte
- (7) Lenkrad
- (8) Antriebsrad
- (9) Rangierstange
- (10) Bedienmodul
- (11) Beleuchtung vorn
- (12) Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb
- (13) Stützrolle
- (14) Batteriekasten
- (15) Beleuchtung hinten
- (16) Typenschild



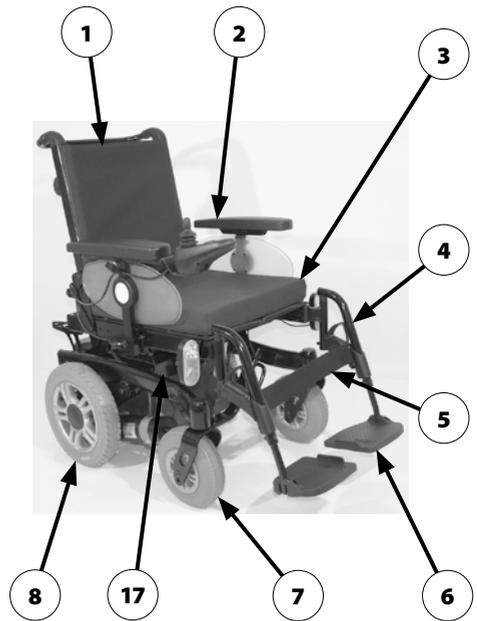
ÜBERSICHT

Modell 1.611

Die Übersicht zeigt die wichtigsten Komponenten und Bedieneinrichtungen des Elektrorollstuhles.

Pos. Benennung

- (1) Rückenlehne
- (2) Armlehne
- (3) Sitzkissen
- (4) Beinstütze
- (5) Wadengurt
- (6) Fußplatte
- (7) Lenkrad
- (8) Antriebsrad
- (9) Rangierstange
- (10) Bedienmodul
- (11) Beleuchtung vorn
- (12) Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb
- (13) Stützrolle
- (14) Batteriekasten
- (15) Beleuchtung hinten
- (16) Gepäckablage
- (17) Typenschild



ÜBERSICHT

Modell 1.612

Die Übersicht zeigt die wichtigsten Komponenten und Bedieneinrichtungen des Elektrorollstuhles.

Pos. Benennung

- (1) Rückenlehne
- (2) Armlehne
- (3) Sitzkissen
- (4) Beinstütze
- (5) Wadenplatte
- (6) Fußplatte
- (7) Lenkrad
- (8) Antriebsrad
- (9) Rangierstange
- (10) Bedienmodul
- (11) Beleuchtung vorn
- (12) Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb
- (13) Stützrolle
- (14) Batteriekasten
- (15) Beleuchtung hinten
- (16) Gepäckablage
- (17) Typenschild



ÜBERSICHT

Modell 1.613

Die Übersicht zeigt die wichtigsten Komponenten und Bedieneinrichtungen des Elektrorollstuhles.

Pos. Benennung

- (1) Rückenlehne
- (2) Armlehne
- (3) Bedienmodul
- (4) Beleuchtung vorn
- (5) Antriebsrad
- (6) Beinstütze
- (7) Stützrolle
- (8) Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb
- (9) Lenkrad
- (10) Beleuchtung hinten
- (11) Rangierstange
- (12) Typenschild



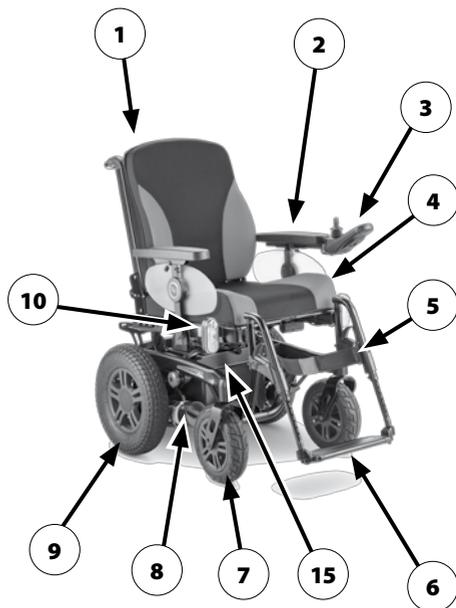
ÜBERSICHT

Modell 1.615

Die Übersicht zeigt die wichtigsten Komponenten und Bedieneinrichtungen des Elektrorollstuhles.

Pos. Benennung

- (1) Rückenlehne
- (2) Armlehne
- (3) Bedienmodul
- (4) Sitzkissen
- (5) Wadengurt
- (6) Fußplatte
- (7) Lenkrad
- (8) Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb
- (9) Antriebsrad
- (10) Beleuchtung vorn
- (11) Rangierstange
- (12) Gepäckablage
- (13) Stützrolle
- (14) Beinstütze
- (15) Typenschild



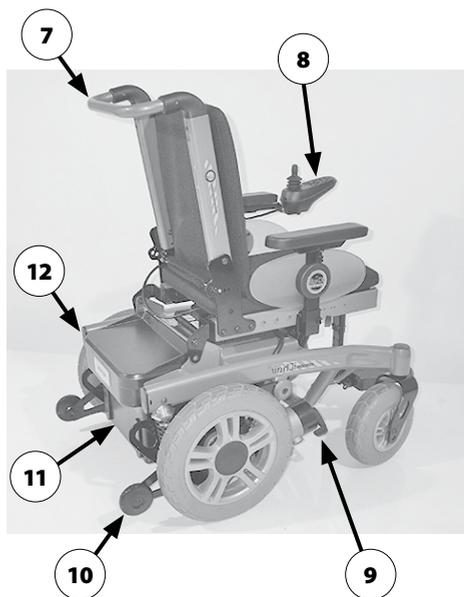
ÜBERSICHT

Modell 1.616

Die Übersicht zeigt die wichtigsten Komponenten und Bedieneinrichtungen des Elektrorollstuhles.

Pos. Benennung

- (1) Rückenlehne
- (2) Armlehne
- (3) Sitzkissen
- (4) Fußplatte
- (5) Lenkrad
- (6) Antriebsrad
- (7) Rangierstange
- (8) Bedienmodul
- (9) Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb
- (10) Stützrolle
- (11) Batteriekasten
- (12) Beleuchtung
- (13) Typenschild



HANDHABUNG DES ELEKTOROLLSTUHLES

Sichern des Elektrorollstuhles

Der Elektrorollstuhl ist gegen ungewollte Rollbewegungen wie folgt zu sichern:

1. Den Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb auf beiden Seiten nach oben auf Fahrbetrieb schwenken.
2. Das Bedienmodul ausschalten.

Funktionsprüfung

Vor jedem Fahrtantritt ist der Elektrorollstuhl auf Funktion und Sicherheit zu überprüfen.

- ☞ Dazu in den beiliegenden Dokumentationen das Kapitel < *Überprüfung vor Fahrtantritt* > beachten.

Fahrverhalten

Geschwindigkeit und Fahrtrichtung bestimmen Sie selbst während der Fahrt durch die Bewegung des Joysticks (Fahr- und Lenkhebel) sowie der eingestellten maximalen Endgeschwindigkeit Ihres Elektrorollstuhles.

BREMSEN

Betriebsbremse

Die Motoren arbeiten elektrisch als Betriebsbremse und bremsen den Elektrorollstuhl sanft und ruckfrei bis zum Stillstand ab.

Abbremsen des Rollstuhles

Für ein dosiertes Abbremsen des Rollstuhles den Joystick (Lenk- und Fahrhebel) langsam in die Ausgangsposition (Nullstellung) zurückführen.

- ☞ Der Elektrorollstuhl stoppt auf kürzester Strecke nach dem Loslassen des Joysticks.

Feststellbremse

Die Feststellbremsen wirken nur, wenn die Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb beider Antriebe auf Fahrbetrieb geschwenkt sind. Sie lösen sich beim Anfahren automatisch. Von Hand werden die Feststellbremsen gelöst, indem die Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb beider Antriebe auf Schiebebetrieb geschwenkt werden.

Feststellen der Bremsen

Zum Feststellen der Bremsen den Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb auf beiden Seiten bis zum Anschlag nach oben in den Fahrbetrieb schwenken [1].

- ☞ Die Betätigung der Umschalthebel ist durch eine Begleitperson vorgesehen.

Achtung:

- ! Der Elektrorollstuhl darf sich bei festgestellten Bremsen nicht schieben lassen.



Lösen der Bremsen

Zum Lösen der Bremsen den Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb auf beiden Seiten bis zum Anschlag nach unten in den Schiebebetrieb schwenken [2].

- ☞ Die Betätigung der Umschalthebel ist durch eine Begleitperson vorgesehen.

Achtung:

- ! Das Umsteigen in bzw. aus dem Elektrorollstuhl nur bei ausgeschaltetem Elektrorollstuhl und auf beiden Seiten in den Fahrbetrieb geschwenkten Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb durchführen!
- Ein unbeabsichtigtes Berühren des Joysticks (Fahr- und Lenkhebel) kann den Elektrorollstuhl sonst unkontrolliert anfahren lassen! – Unfallgefahr!



Fahr-/Schiebebetrieb

Achtung:

- ! Den Elektrorollstuhl nur im Stillstand zum Rangieren oder in Notfällen aber nicht auf Gefällestrcken/Steigungen in den Schiebetrieb schalten oder schieben.
- ☞ Im Schiebetrieb sind die Elektromagnet-Bremsen ausgeschaltet.
 - Der Elektrorollstuhl kann dann nur durch Umschalten in den Fahrbetrieb gebremst werden.
- ☞ Zum Rangieren des Elektrorollstuhles an den Rangiergriff der Rückenlehne fassen.



Schiebetrieb herstellen

1. Das Bedienmodul ausschalten, sonst wird das Schieben erschwert.
 - ☞ Dazu die Bedienungsanleitung < Bedienmodul > beachten.
2. Die Bremsen lösen [1].
 - ☞ Dazu das Kapitel *Lösen der Bremsen* auf Seite 17 beachten.

Der Elektrorollstuhl kann nun geschoben werden.

Fahrbetrieb herstellen

1. Die Bremsen feststellen [2].
 - ☞ Dazu das Kapitel *Feststellen der Bremsen* auf Seite 17 beachten.
2. Das Bedienmodul einschalten.
 - ☞ Dazu die Bedienungsanleitung < Bedienmodul > beachten.

Der Elektrorollstuhl ist nun fahrbereit.

FAHRBEREITSCHAFT HERSTELLEN

Um die Fahrbereitschaft des Elektrorollstuhles herzustellen sind folgende Anweisungen der angegebenen Reihenfolge nach durchzuführen.

Hinweis:

Vor der ersten Fahrt die Antriebsbatterien über das Bedienmodul laden.

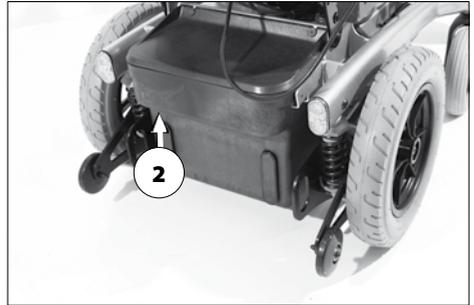
1. Den Fahrbetrieb herstellen

Die Antriebsmotore auf Fahrbetrieb schalten [1]. – Dazu die Bremsen feststellen.

 Kapitel *Feststellen der Bremsen* auf Seite 17 beachten.

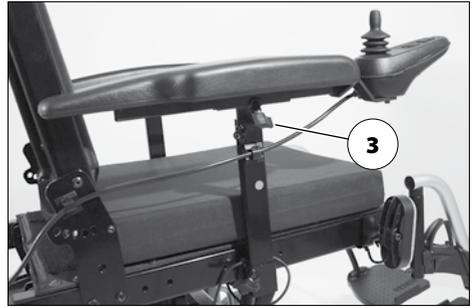
2. Den festen Sitz der Batterie-/Hauptsicherung prüfen

 Die Flachsicherung (2) für den Batterie-/Hauptstrom muss fest in dem Sicherungshalter sitzen.



3. Die Position des Bedienmoduls prüfen

- ☞ Die Position des Bedienmoduls ist so einzustellen, dass der Elektrorollstuhl bequem und sicher gesteuert werden kann.
- ☞ Der Abstand des Bedienmoduls zur Armauflage kann nach dem Lösen der Klemmschraube (3) eingestellt werden.



Achtung:

! Die Klemmschraube nach der Einstellung wieder festdrehen.

- ☞ Dazu auch das Kapitel *Positionierung des Bedienmoduls* auf Seite 22 beachten.

4. Das Bedienmodul einschalten

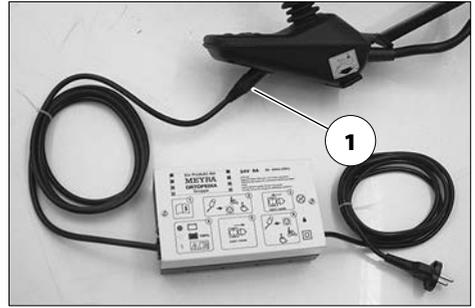
- ☞ Die Ein/Aus-Taste (4) auf dem Bedienfeld vom Bedienmodul drücken.
- ☞ Dazu die Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* > beachten.



Überprüfungen vor Fahrtantritt

Vor Fahrtantritt sollte folgendes überprüft werden:

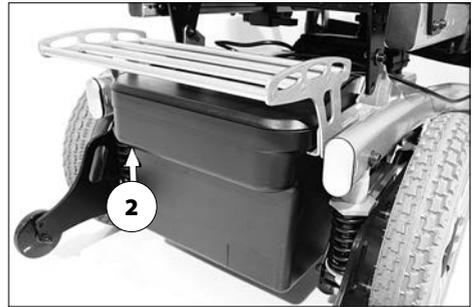
- ☞ der Batterieladezustand,
- ☞ die eingestellte Vorwahl der vorwählbaren Höchstgeschwindigkeit.
- Dazu jeweils die Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* > beachten.



Batterieladevorgang

☞ Zum Batterieladevorgang die Bedienungsanleitung des Batterieladegerätes beachten.

1. Den Elektrorollstuhl sichern.
 - ☞ Dazu das Kapitel *Sichern des Elektrorollstuhles* auf Seite 16 beachten.
2. Den Stecker des Ladegerätes in die Batterie-Ladebuchse vom Bedienmodul stecken (1).



Achtung:

- ! Stecken Sie keine anderen Gegenstände als den Batterie-Ladestecker in die Ladebuchse.
 - – Kurzschlussgefahr!
3. Das Batterieladegerät einschalten bzw. den Netzstecker des Batterieladegerätes in eine entsprechende Netzsteckdose stecken.
 - ☞ Der Ladevorgang ist eingeleitet.
 - ☞ Der Ladevorgang läuft nur mit intakter Batterie-/Hauptsicherung (2)!
 4. Nach erfolgtem Ladevorgang das Batterieladegerät vom Netz trennen und den Batterieladestecker aus der Batterieladebuchse herausziehen.

Positionierung des Bedienmoduls

Funktionsbeschreibung

Eine detaillierte Beschreibung der Drucktasten und Symbole finden Sie in der Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* >.

Die Position des Bedienmoduls kann auf die individuellen Maße des Benutzers angepasst werden. Beim Transport oder zum Verstauen kann das Bedienmodul auch abgenommen und zur Seite oder auf den Sitz gelegt werden.

Achtung:

! Vor dem Einstellen/Abnehmen das Bedienmodul ausschalten.

Abstand zur Armauflage einstellen

Zur Einstellung des Abstands die Klemmschraube (1) lösen. Anschließend das Bedienmodul in die gewünschte Position verschieben. Das Kabel dabei vorsichtig nachführen und die Klemmschraube (1) wieder sicher festziehen.

Abnehmen des Bedienmoduls

Zum Abnehmen des Bedienmoduls die Klemmschraube (1) lösen und die Steckverbindung (2) trennen (4).

☞ Dabei nicht an den Kabeln ziehen.

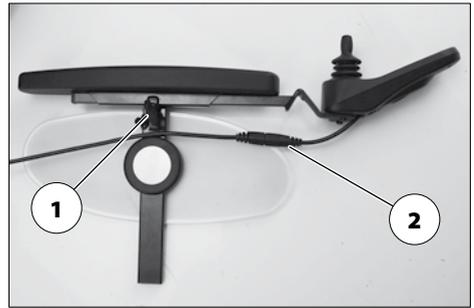
Anschließend das Bedienmodul nach vorn aus dem Armlehnenrohr herausziehen.

Einstecken des Bedienmoduls

Für den Fahrbetrieb das Bedienmodul von vorn in das Armlehnenrohr einstecken [3] und den Abstand zur Armauflage einstellen.

☞ Dazu das Kapitel *Abstand zur Armauflage einstellen* auf Seite 22 beachten.

Anschließend die getrennte Steckverbindung (4) wieder herstellen (2).



☞ Die Funktion des Bedienmoduls prüfen.

Abschwenken des Bedienmoduls

Mit dem optionalen abschwenkbaren Bedienmodulhalter [1] kann das Bedienmodul seitlich zurück geschwenkt werden [2], so dass es sich seitlich, parallel zur Armlehne befindet. Dadurch ist es möglich, z. B.

- näher an einen Tisch heranzufahren,
- das Bedienmodul leichter abzunehmen.

Für den normalen Fahrbetrieb das Bedienmodul wieder nach vorn, bis zum spürbaren Anschlag der Magnetverbindung, einschwenken [1].

Hinweis:

Zum leichten Abschwenken des Bedienmoduls kann die Magnetkraft durch Überkleben der Magnete (3), z. B. mit Klebestreifen, verringert werden.

-  Bei zu dicht an der Armlehne positioniertem Bedienmodul ist dieses vor dem Abschwenken nach vorn zu verstellen.

Achtung:

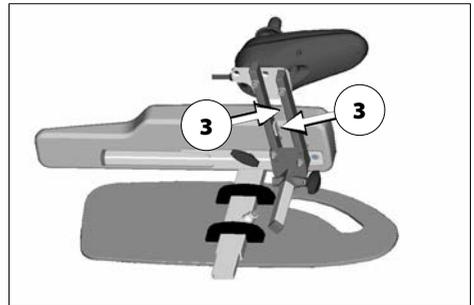
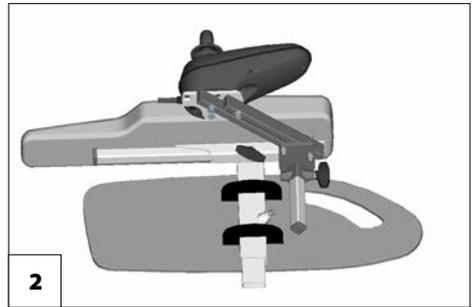
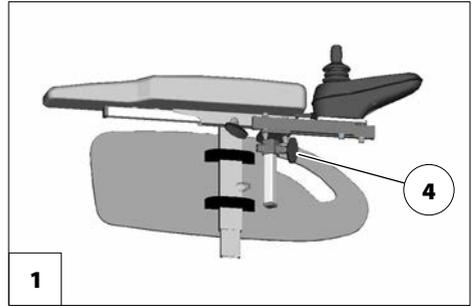
-  Nicht in den Scherenbereich fassen. – Klemmgefahr!

Höheneinstellung des Bedienmoduls

Zur Höheneinstellung des Bedienmoduls die Klemmschraube (4) lösen.

Achtung:

-  Die Klemmschraube nach der Einstellung wieder festdrehen.



BEINSTÜTZEN

Achtung:

- ! Vor einer Aktion an den Beinstützen ist der Rollstuhl gegen ein ungewolltes Fortrollen zu sichern.
- ☞ Dazu das Kapitel *Sichern des Elektrorollstuhles* auf Seite 16 beachten.

Wadengurt

Der abnehmbare Wadengurt (1) verhindert ein Nach-hinten-Rutschen der Füße von den Fußplatten.

Achtung:

- ! Fahren Sie nicht ohne Wadengurt. – Unfallgefahr!

Hinweis:

- ☞ Zum Abschwenken der Beinstützen muss der Wadengurt abgenommen werden [2].
- ☞ Der Wadengurt entfällt bei höhenverstellbaren Beinstützen und wird ersetzt durch die Wadenpolster.

Abnehmen des Wadengurtes

Zum Abnehmen, wird der Wadengurt von den Aufnahmestegen (3) gezogen.

Anbringen des Wadengurtes

Zum Anbringen, werden die beidseitigen Schlaufen des Wadengurtes über die Aufnahmestege [4] geschoben.

Längeneinstellung des Wadengurtes

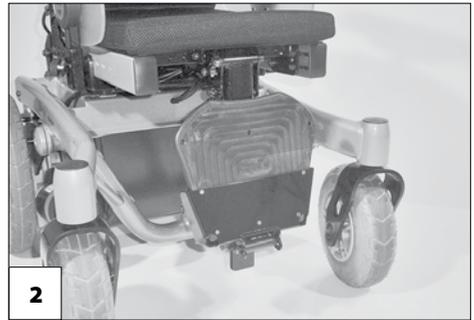
Zur Längeneinstellung, wird der Wadengurt um die Aufnahmestege (2) geführt und mittels Klettverschluss der entsprechenden Länge angepasst.



Beinstützunterteil

Zum Ein- oder Aussteigen sind die Fußplatten bzw. ist das Fußbrett hochzuklappen [1] + [2] oder die Zentrale Beinstütze [2] auf den Boden abzusenken.

- ☞ Klemmstellen beachten!
- Beide Füße von den Fußplatten nehmen.
- Den Wadengurt (3), falls vorhanden, abnehmen.
 - ☞ Dazu Kapitel *Wadengurt* auf Seite 24 beachten.
- ☞ Vor Fahrtbeginn sind die Fußplatten bzw. ist das Fußbrett wieder herunterzuklappen [4] und der Wadengurt anzubringen.



Fußplatten

Die Fußplatten können nach außen hoch [1] bzw. nach innen heruntergeklappt werden [4].

Fußbrett

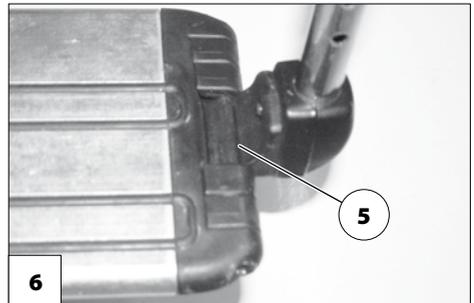
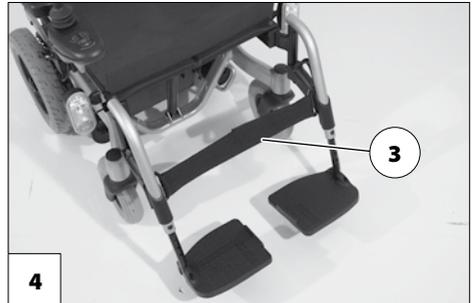
Vor dem Abschwenken und Abnehmen des Beinstützoberteiles ist das Fußbrett hochzuklappen.

Hochklappen des Fußbrettes

Zum Hochklappen des Fußbrettes die lose Fußbrettseite (5) bis zum Anschlag nach oben aufklappen.

Herunterklappen des Fußbrettes

Zum Herunterklappen des Fußbrettes die lose Fußbrettseite bis zum Anschlag nach unten auf die Fußbretthalterung herunterklappen [6].



Beinstützbortteil

Das Beinstützbortteil mit eingestecktem Beinstützunterteil wird als Beinstütze bezeichnet.

Abschwenken der Beinstützen

Für ein leichtes Umsetzen aus/in den Elektrorollstuhl sowie ein nahes Heranfahren z. B. an Schrank, Bett, Badewanne sind die Beinstützen nach innen/außen abschwenkbar [1]+[2].

Hinweis:

Vor dem Abschwenken der Beinstützen den Wadengurt abnehmen.

 Dazu Kapitel *Wadengurt* auf Seite 24 beachten.

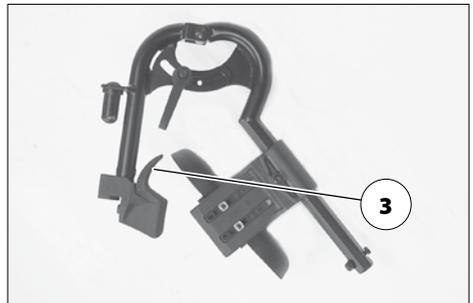
Achtung:

 Abgeschwenkte Beinstützen sind automatisch entriegelt und können leicht abfallen. Bei weiterem Umgang (z. B. Transport) beachten.

– Zum Abschwenken der Beinstützen, die Fußplatten bzw. das Fußbrett hochklappen.

 Dazu Kapitel *Beinstützunterteil* auf Seite 25 beachten.

– Anschließend den jeweiligen Hebel zur Verriegelung (3) nach hinten ziehen oder drücken und die entsprechende Beinstütze abschwenken.



Einschwenken der Beinstützen

Zum Einschwenken, die Beinstützen bis zum hörbaren Einrasten der Arretierung nach vorn schwenken [1].

Hinweis:

Nach dem hörbaren Einschwenken der Beinstützen die jeweilige Arretierung/ Verriegelung prüfen.

-  Anschließend Kapitel *Beinstützunterteil* auf Seite 25 beachten.



Abnehmen der Beinstützen

Für ein leichtes Umsetzen aus/in den Elektrorollstuhl sowie eine verringerte Rollstuhl-länge (wichtig für den Transport) sind die Beinstützen abnehmbar [1].

Hinweis:

Vor dem Abschwenken der Beinstützen den Wadengurt abnehmen.

 Dazu Kapitel *Wadengurt* auf Seite 24 beachten.

- Zum Abnehmen, die Beinstütze erst abschwenken und dann nach oben abnehmen [1].

 Dazu Kapitel *Abschwenken der Beinstützen* auf Seite 26 beachten.

 Auf mögliche Klemmgefahr achten!

Einhängen der Beinstützen

- Zum Einhängen, die Beinstützen seitlich abgeschwenkt, parallel an das vordere Rahmenrohr andrücken und nach unten einhängen [2]. – Dabei muss der Haltezapfen in das Rahmenrohr gleiten.

Hinweis:

Nach dem Einhängen, die Beinstützen einschwenken [3].

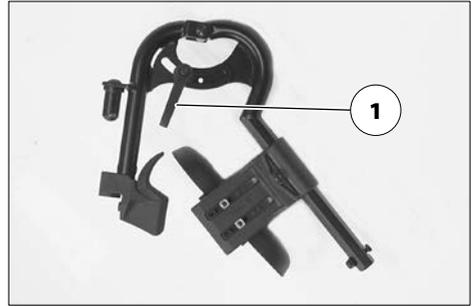
 Dazu Kapitel *Einschwenken der Beinstützen* auf Seite 27 beachten.



Mechanisch höhenverstellbare Beinstütze

Achtung:

- ! Niemals mit der freien Hand beim Einstellen der höhenverstellbaren Beinstütze in den Verstellmechanismus greifen. – Quetschgefahr!
- Die zu verstellende Beinstütze von einer Begleitperson gegen ein ungewolltes Herunterfallen sichern lassen.



Anheben/Senken der Beinstütze

1. Vor dem Anheben/Senken, die Beinstütze, durch kurzes Anheben von einer Begleitperson, entlasten.
2. Anschließend den Klemmhebel (1) lösen und die Beinstütze von einer Begleitperson langsam auf das gewünschte Niveau anheben/senken lassen.

Achtung:

- ! Die Beinstütze nicht durch das Eigengewicht herunterfallen lassen. – Verletzungsgefahr!
3. Nach der Verstellung den Klemmhebel (1) wieder sicher festdrehen.

Elektrisch höhenverstellbare Beinstütze

Die elektrisch höhenverstellbare Beinstütze [1]+[2] bekommt beim Einhängen automatisch elektrischen Kontakt.

Achtung:

- ! Niemals mit der freien Hand beim Einstellen der höhenverstellbaren Beinstütze in den Verstellmechanismus greifen. – Quetschgefahr!

Höhenverstellung

Zum Höhenverstellen, die Beinstütze über das Bedienmodul auf das gewünschte Niveau anheben bzw. absenken lassen (1)+(2).

- ☞ Dazu die Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* > beachten.

Achtung:

- ! Sicherheits- und allgemeine Handhabungshinweise < *Elektrofahrzeuge* > beachten!



Abnehmen der elektrisch höhenverstellbaren Beinstütze

Zum Abnehmen der Beinstütze erst den Hebel zur Verriegelung (1) je nach Ausführung nach hinten ziehen oder drücken bzw. nach oben oder unten umlegen.

Anschließend die Beinstütze zur Seite abschwanken und nach oben abnehmen [2].

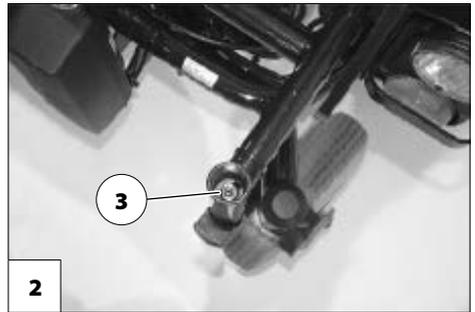
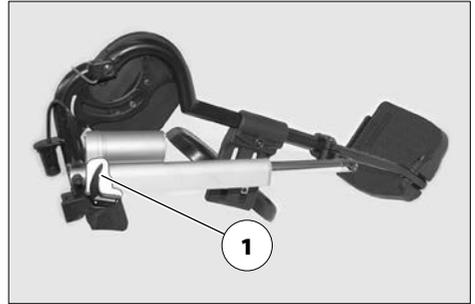
☞ Dazu Kapitel *Abschwanken der Beinstützen* auf Seite 26 beachten.

Achtung:

! Bei abgenommenen elektrisch höhenverstellbaren Beinstützen ist der elektrische Kontakt (3) ggf. (z. B. bei längerer Lagerung) vor Feuchtigkeit, Nässe sowie Staub und Schmutz zu schützen!

☞ Mögliche Funktionsstörung der elektrischen Verstellung.

☞ Als Schutz kann z. B. die optionale Abdeckhaube dienen.



Einhängen der elektrisch höhenverstellbaren Beinstütze

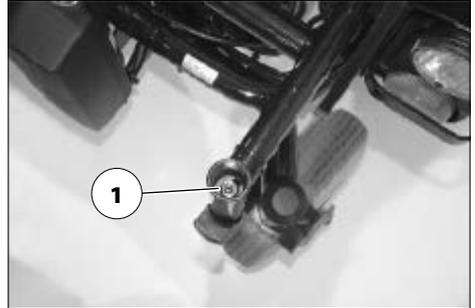
Hinweis:

Nach dem Einhängen, die Beinstützen einschwenken.

☞ Dazu Kapitel *Einschwenken der Beinstützen* auf Seite 27 beachten.

Die Beinstützen seitlich abgeschwenkt, parallel an das vordere Rahmenrohr andrücken und nach unten einhängen. – Dabei muss der Haltezapfen in das Rahmenrohr (1) gleiten.

☞ Funktionstest der elektrisch höhenverstellbaren Beinstütze durchführen!



ARMLEHNEN

Achtung:

- ! Die Armlehnen [1] nicht zum Anheben oder Tragen des Elektrorollstuhles verwenden.
- Nicht ohne Armlehnen fahren!

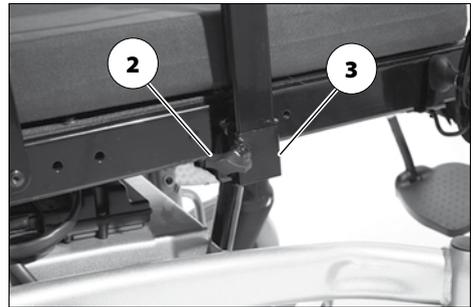
Abnehmen der Armlehne

Zum Abnehmen, erst die Klemmschraube (2) lösen und dann die Armlehne nach oben abziehen.

Hinweis:

Soll die Armlehne auf der Steuerungsseite abgenommen werden, muss zuvor das Bedienmodul (4) abgenommen werden.

 Dazu das Kapitel *Abnehmen des Bedienmoduls* auf Seite 22 beachten.



Einstecken der Armlehne

Zum Einstecken, erst die Armlehne bis zum Anschlag in die Halterung (3) einstecken und dann die Klemmschraube (2) festdrehen.

Hinweis:

Zum Einstecken des Bedienmoduls (4) das Kapitel *Einstecken des Bedienmoduls* auf Seite 22 beachten.



Beleuchtete Kleiderschutzscheiben

Achtung:

- ! Eine eingeschaltete Beleuchtung ist auch nach dem Ausschalten des Bedienmoduls aktiv.
- Im Geltungsbereich der deutschen Straßenverkehrsordnung darf eine eingeschaltete Beleuchtung nicht betrieben werden.

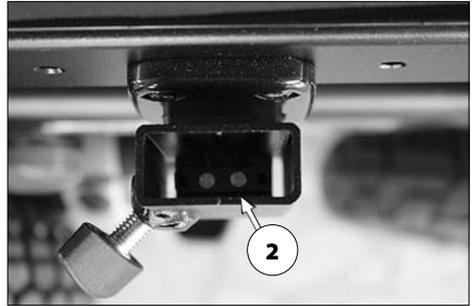


Ein-/Ausschalten der beleuchteten Kleiderschutzscheiben

Zum Ein- bzw. Ausschalten der Beleuchtung ist der Schalter (1) zu betätigen.

Achtung:

- ! Bei abgenommenen Armlehnen sind die elektrischen Kontakte (2) ggf. (z. B. bei längerer Lagerung) vor Feuchtigkeit, Nässe sowie Staub und Schmutz zu schützen!

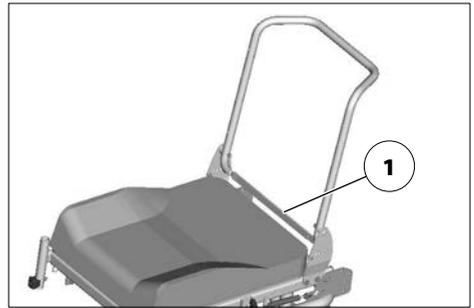


RÜCKENLEHNE

Zum Verstauen oder Transport lässt sich die Rückenlehne umklappen.

Hinweis:

Zur besseren Darstellung des Seilzuges (1) ist die Rückenlehne ohne Polsterelement abgebildet.



Umklappen der Rückenlehne

- Dazu bei Bedarf das Sitzpolster abnehmen (Klettverschluss).
- Durch mittiges Ziehen oder Drücken des Seilzuges (1) die Rückenlehne entriegeln und auf den Sitz umklappen [2].

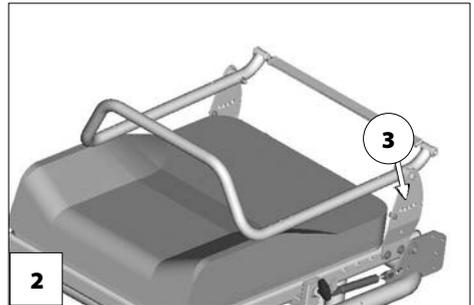
Aufrichten der Rückenlehne

- Dazu die Rückenlehne aufrichten und durch mittiges Ziehen oder Drücken des Seilzuges (1) die Druckbolzen einziehen.
- In gewünschter Rückenlehnenposition (3) den Seilzug zum Verriegeln loslassen. – Die Rückenlehne soweit verschieben, bis die Druckbolzen hörbar einrasten.
- Ggf. das Sitzpolster wieder auflegen.

Hinweis:

Zum leichteren Einrasten der Rückenlehne empfiehlt sich das Einfetten der Druckbolzen.

-  Die Verriegelung der Rückenlehne prüfen.



schieben, bis die Druckbolzen hörbar einrasten.

-  Die Verriegelung der Rückenlehne prüfen.

Neigung der Rückenlehne einstellen

- Durch mittiges Ziehen oder Drücken des Seilzuges (1) die Rückenlehne entriegeln.
- In gewünschter Rückenlehnenposition (3) den Seilzug zum Verriegeln loslassen. – Die Rückenlehne soweit ver-

Sichere Positionen der Rückenlehne

Die hohe Variabilität der möglichen Sitzeinstellungen umfasst auch Einstellungen, die nur als Ruhepositionen genutzt werden dürfen, da diese im Fahrbetrieb evtl. zu instabilen Fahrzuständen führen können.

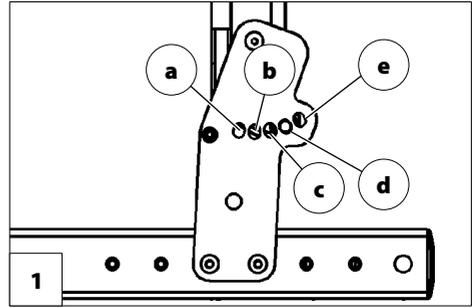
Je nach eingestellter Sitzneigung dürfen Sie zum Befahren von Steigungen nur bestimmte Rückenlehneneinstellungen [1] wählen.

Hinweis:

Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie sich die eingestellte Sitzneigung von Ihrem Fachhändler bestätigen und in der Tabelle vermerken lassen!

Achtung:

 Jede Veränderung der Sitzneigung führt zu einer Veränderung der sicheren Rückenlehneneigung!



Beispiel:

Eingestellte Sitzneigung:6°

Der Druckbolzen der Rückenlehne darf sich beim Befahren von Steigungen nur in den Positionen c, d, oder e befinden.

Modell 1.610/1.611

Sitzneigung	eingestellte Sitzneigung	sichere Positionen der Rückenlehneneigung [1]
0°		c, d
2°		c, d
4°	Werkseinstellung	c, d
6°		c, d, e
8°		d, e
10°		d, e

Modell 1.612 / 1.615

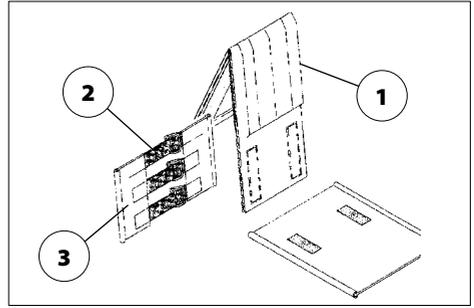
Sitzneigung	eingestellte Sitzneigung	sichere Positionen der Rückenlehneneigung [1]
0°		c, d
4°	Werkseinstellung	c, d
8°		c, d, e
12°		c, d, e

Anpassrücken

Der Rückengurt ist mittels Klettverschluss, an den Spannbändern (2), verstellbar.

Abnehmen des Rückenpolsters

Zum Abnehmen, erst den hinteren Teil des Rückenpolsters (1) abziehen, dann nach vorn umschlagen und vom verstellbaren Rückengurt (3) abziehen.



Auflegen des Rückenpolsters

Zum Auflegen, das Rückenpolster (1) mittig um die oberen Klettgurte (2) legen und mittels Klettverschluss am verstellbaren Rückengurt (3) befestigen.

☞ Für eine weiche Oberkante sollte ein geringer Abstand zwischen dem oberen Spannbänder (2) und dem umgeschlagenen Rückenpolster (1) vorhanden sein.

☞ Hinweis:

Wenn der Benutzer sich wieder an das Rückenpolster (1) lehnt, ist auf folgendes zu achten:

- ☞ Der Druck auf den Rücken muss gleichmäßig über das Rückenpolster verteilt sein.
- ☞ An der Oberkante des Rückenpolsters sollte eine Hand zwischen Polster und Rücken hineinpassen.
- ☞ Der Kopf des Benutzers muss durch die Einstellung der Spannbänder im Gleichgewicht gehalten werden.



Die verlängerten Rückenteile werden je nach eingestellter Rückenlehnenhöhe ggf. auf sowie unter die Sitzfläche geklettet (4).

Elektrisch verstellbare Rückenlehne

Die Rückenlehne [1] lässt sich elektrisch verstellen.

Hinweis:

Siehe dazu die Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* >.

Achtung:

 Die Rückenlehne nur verstellen, wenn der Elektrorollstuhl auf einer ebenen Fläche steht. An Steigungen besteht Kippgefahr!

Umklappen der elektrisch verstellbare Rückenlehne

Zum Umklappen der elektrisch verstellbaren Rückenlehne [2] erst den Sicherungsbügel (3) aufklappen, dann den Steckbolzen (4) entfernen.

 Dabei die Rückenlehne und den Motor mit einer Hand an der Rangierstange (6) auf Position halten.

Anschließend den Motor auf die untere Ablage legen und die Rückenlehne nach vorn umklappen [2].

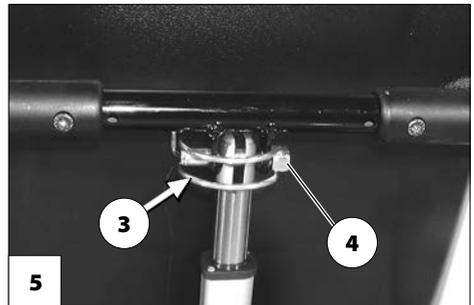
 Den Steckbolzen (4) wieder einsetzen um ein Verlieren zu verhindern.

Aufrichten der Rückenlehne

Nach dem Aufrichten der Rückenlehne [1] den Steckbolzen (4) entfernen, den Motor anheben und einhängen. Dann den Steckbolzen (4) wieder einstecken und den Sicherungsbügel zu klappen [5].

 Nach dem Aufrichten der Rückenlehne und Einsetzen des Steckbolzens, ist die Verriegelung zu prüfen.

 Für eine einwandfreie Funktion den Steckbolzen stets sauberhalten.



Rückenlehnenpolster

Das Rückenlehnenpolster ist mit Klettbändern in der Rückenlehenschale befestigt und lässt sich abziehen [1].

Sichere Positionen der Rückenlehne

Die hohe Variabilität der möglichen Sitzeinstellungen umfasst auch Einstellungen, die nur als Ruhepositionen genutzt werden dürfen, da diese im Fahrbetrieb evtl. zu instabilen Fahrzuständen führen können.

Ihr Elektrorollstuhl ist mit einem Neigungsschalter ausgerüstet, der den Rückenlehnenwinkel in Kombination mit der Sitzneigung begrenzt.

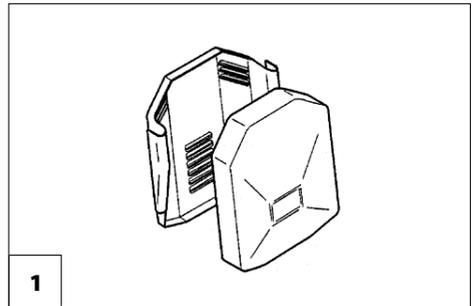
Hinweis:

Die maximale Rückenlehnenverstellung ist nur bei einem Sitzneigungswinkel von 0° möglich.

-  Wenn die sichere Neigung, auch während der Fahrt, überschritten wird, dann bremst der Rollstuhl automatisch bis zum Stillstand ab und es ertönt bei jeder Joystickbewegung ein < *piep* >-Ton. Eine Weiterfahrt ist nur möglich, wenn der Rücken- bzw. Sitzneigungswinkel reduziert wird.

Achtung:

-  Jede Veränderung der Sitzneigung führt zu einer Veränderung der sicheren maximalen Rückenlehnenneigung!



SITZ

Sitzpolster

Das Sitzpolster [1] ist mit Klettbindern auf der Sitzplatte befestigt und lässt sich zu Reinigungs- oder Wartungsarbeiten abnehmen.

Nach den Reinigungs- oder Wartungsarbeiten das Sitzpolster wieder auflegen und befestigen [1]. – Klettverschluss.



Sitzkissen

Das Sitzkissen wird mit den rutschhemmenden Noppen auf die Sitzplatte gelegt [2].



Sitzneigung

Achtung:

- ! Die Sitzneigung [3] nur verstellen, wenn der Elektrorollstuhl auf einer waagerechten, ebenen Fläche steht. An Steigungen besteht Kippgefahr!
- Die Sitzneigungsverstellung ist nicht mit einer automatischen Geschwindigkeitsreduzierung verbunden.
- Erhöhte Kippgefahr in Verbindung mit einer winkelverstellten Rückenlehne.
- Vor der Fahrt sicher stellen, dass keine negative Sitzneigung eingestellt ist bzw. dass die Sitzneigung auch bei Fahrten an Steigungen/Gefällen eine sichere Sitzposition gewährleistet.



Manuelle Sitzneigung verstellen (nur Modell 1.613)

Zum Verstellen der manuellen Sitzneigung den Klappstecker (3) öffnen und in eine andere Bohrung (5)–(8) des Verstellrohres (4) stecken.

- ☞ Nach dem Umstecken des Klappsteckers sicher stellen, dass dieser richtig zu geklappt ist.



Elektrische Sitzneigung verstellen

Die Sitzneigung [1] wird über das Bedienmodul oder ein gesondertes Verstellmodul ausgeführt.

- ☞ **Hinweis:**
Dazu die Bedienungsanleitung < Bedienmodul > beachten.

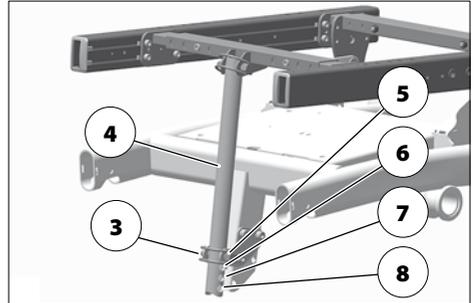
Aufstehhilfe

Für die Aufstehhilfe wird der Sitz nach vorn geneigt [2] (negative Sitzneigung).

- ☞ Die negative Sitzneigungseinstellung dient als Unterstützung zum Aufstehen im Stillstand des Fahrzeuges.
- ☞ Die Lenkräder müssen beim Nachvorn-Neigen der Sitzfläche (Aufstehhilfe) nach hinten oder in eine seitliche Richtung weisen, da sonst die Fußplatten an die Lenkräder stoßen.
- ☞ Das Einstellen einer negativen Sitzneigung kann zum Aufsetzen der Beinstützunterteile auf den Boden und zum Abheben der Lenkräder führen.

Achtung:

- ! Vor dem Einsatz der Aufstehhilfe den Elektrorollstuhl sichern und die Fußplatten hochklappen.
- ☞ Dazu das Kapitel *Sichern des Elektrorollstuhles* auf Seite 16 beachten.



Sitzhöhenverstellung

Achtung:

- ! Die Benutzung der Sitzhöhenverstellung ist nur auf geradem Untergrund und im Stillstand zulässig.

Die Sitzhöhenverstellung [1] ist über das Bedienmodul einstellbar.

- ☞ Dadurch kann die Sitzhöhe stufenlos erhöht werden.
 - ☞ Hierzu das Kapitel *Technische Daten* auf Seite 56 beachten.
- ☞ Dazu die Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* > beachten.
- ☞ Ist der Sitz aus der Grundstellung nach oben gefahren, wird die Geschwindigkeit begrenzt und die Beschleunigung herabgesetzt.
 - ☞ Hierzu das Kapitel *Technische Daten* auf Seite 56 beachten.
- ☞ Die Einschränkungen der Geschwindigkeit und Beschleunigung werden automatisch zurückgenommen, sobald sich der Sitz wieder in Grundstellung befindet.



KOPFSTÜTZE

Die Kopfstütze ist verdrehsicher, höhen- und tiefenverstellbar und abnehmbar.

Achtung:

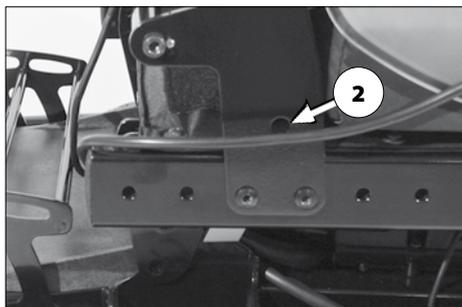
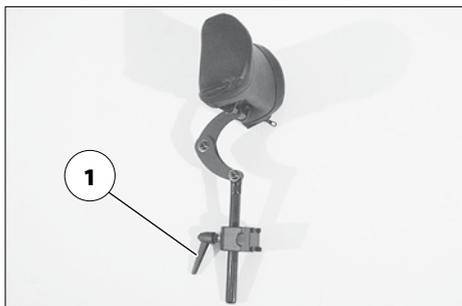
- ! Für das Fahren mit Kopfstütze empfehlen wir die Anbringung zweier Rückspiegel.

Einstellen der Kopfstütze

Nach dem Lösen des Klemmhebels (1) ist die Kopfstütze in der Höhe einstellbar oder abnehmbar.

Achtung:

- ! Zur Höheneinstellung max. bis zur Markierung herausziehen!



HALTEGURT

Der Haltegurt wird von der Außenseite an die jeweilige Rückenlehnenhalterung (2) angeschraubt.

- ☞ Der nachträgliche Einbau eines Haltegurtes ist nur von einer Fachwerkstatt durchzuführen!

Achtung:

- ! Der Haltegurt ist nicht Teil des Rückhaltesystems für den Elektrorollstuhl und/oder Insassen bei der Beförderung in Kraftfahrzeugen.



Ein am Elektrorollstuhl vorhandener Haltegurt [3] ist insbesondere bei Modell 1.613 zwingend anzulegen.

Die Vorgehensweise zum Anlegen des Haltegurtes ist dem beiliegenden Dokument *< Sicherheits- und allgemeine Handhabungshinweise >* zu entnehmen.

USB ANSCHLUSSBUCHSE

Die USB Anschlussbuchse dient zum Anschließen von Geräten mit einem USB Typ A Stecker.

Achtung:

- ! Der maximale Stromverbrauch darf 1 A pro Anschluss nicht überschreiten.
- 🔌 Die USB Anschlussbuchse benötigt eine ständige Stromversorgung. Dadurch ist u. U. ein häufigeres Nachladen der Batterien notwendig.

Zum Anschließen von Geräten erst den Spritzschutz abziehen [1], dann den USB Stecker einstecken.

Bei nicht benutzter USB Anschlussbuchse ist diese mit der Spritzschutzkappe zu verschließen [2].



BEGLEITPERSONEN- STEUERUNG MIT VORRANGSSCHALTUNG

Die Begleitpersonensteuerung ermöglicht der Begleitperson ein leichtes Steuern des Elektrorollstuhles über ein separates, zusätzliches Bedienmodul.

Steuerung positionieren

Hinweis:

Vor der Positionseinstellung das Bedienmodul ausschalten! – Dadurch wird eine ungewollte Rollbewegung des Elektrorollstuhles verhindert.

Höhenverstellung

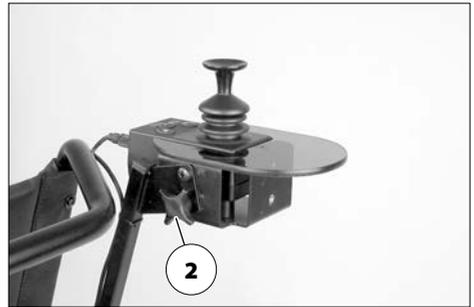
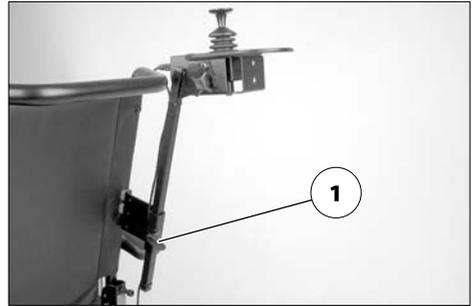
Bedienmodul festhalten und Klemmschraube (1) lösen.

Bedienmodul in die gewünschte Position schieben und Klemmschraube wieder festdrehen.

Winkelverstellung

Bedienmodul festhalten und Klemmschraube (2) lösen.

Bedienmodul in die gewünschte Position schwenken und Klemmschraube wieder festdrehen.



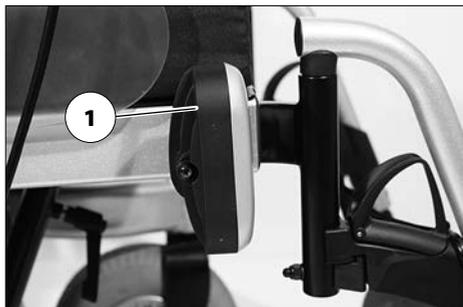
BELEUCHTUNG

Für Fahrten im Außenbereich und auf öffentlichen Wegen kann der Elektrorollstuhl mit einer LED-Beleuchtungsanlage ausgestattet werden.

Die Beleuchtung wird über das Bedienmodul für den Fahrer betätigt.

Hinweis:

Bedienungsanleitung < *Bedienmodul* > sowie Sicherheits- und allgemeine Handhabungshinweise < *Elektrofahrzeuge* > beachten!



RÜCKSPIEGEL

Rückspiegel abnehmen

Zum Abnehmen des Rückspiegels die Klemmschraube (2) lösen und den Rückspiegel nach vorn aus dem Armlehnenrohr ziehen.

Hinweis:

Den Rückspiegel behutsam ablegen und das Spiegelglas vor Belastung sowie anderen Gegenständen schützen.

 Der Rückspiegel ist stets sauber zu halten.

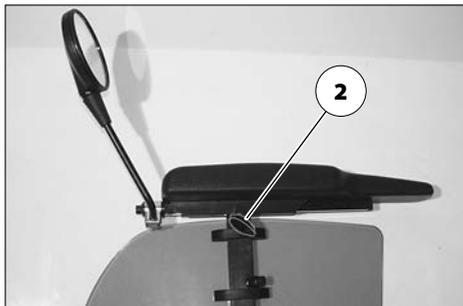
Zum Reinigen des Spiegels ist ein handelsüblicher Glasreiniger zu verwenden. Dabei sind die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise zu beachten.

Rückspiegel einstecken

Für den Fahrbetrieb den Rückspiegel von vorn in das Armlehnenrohr einstecken und die Klemmschraube (2) festdrehen.

Spiegel einstellen

1. Den Rückspiegel durch Drehen der Schelle seitlich voreinstellen.



2. Den Rückspiegel an der Befestigungsstange und dem Kugelgelenk drehen, bis der gewünschte Blickwinkel eingestellt ist.

VERLADEN UND TRANSPORT

- ☞ Nicht die Rückenlehne, Beinstützen, Armlehnen oder Verkleidungsteile zum Anheben des Elektrorollstuhles verwenden!

Achtung:

- ! Vor dem Anheben ist der Elektrorollstuhl auszuschalten!

Verladen

Der Elektrorollstuhl kann mit Hilfe von Rampen oder Hebebühnen verladen werden.

☞ Hinweis:

Sicherheits- und allgemeine Handhabungshinweise < *Elektrofahrzeuge* > Kapitel < *Rampen und Hebebühnen* > beachten.

Personenbeförderung im Kraftfahrzeug

Ob Ihr individueller Elektrorollstuhl als Sitz zur Personenbeförderung in KFZ freigegeben ist, entnehmen Sie dem Typenschild Ihres Rollstuhles.

☞ Hinweis:

Nicht als Sitz zur Personenbeförderung in KFZ freigegebene Elektrorollstühle sind mit einem zusätzlichen Aufkleber gekennzeichnet. – Siehe hierzu das Kapitel *Bedeutung der Klebeschilder auf dem Elektrorollstuhl* auf Seite 75.

- ☞ Leitfaden < *Sicherheit mit Meyra-Rollstühlen, auch bei der Beförderung im Kraftfahrzeug* > beachten! – Dieses Dokument und weitere Informationen sind auf unserer Internet Seite < www.meyra.com > im < *Download Archiv* > zugänglich.

Transportsicherung

Der Elektrorollstuhl ist nur über die Verankerungspunkte (1)+(3) bzw. (2)+(4) zu sichern.

- Die Vorgehensweise zur Sicherung des Rollstuhls ist dem Dokument *< Sicherheits- und allgemeine Handhabungshinweise Elektrofahrzeuge > Kapitel < Transport in Kraftfahrzeugen oder mit Fördermitteln >* zu entnehmen.

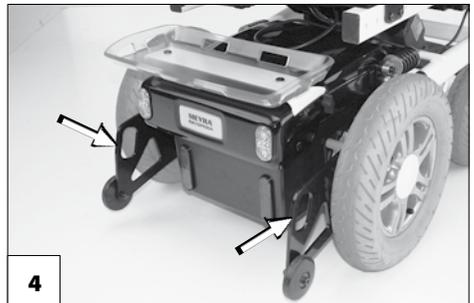
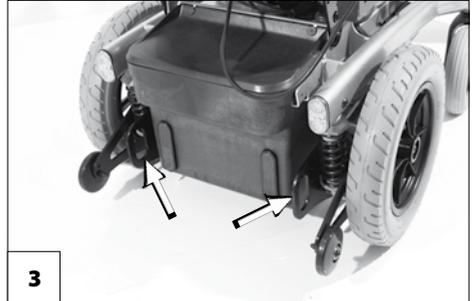
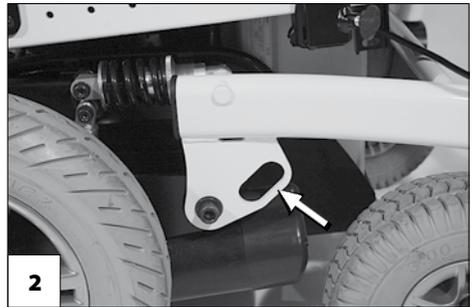
WARTUNG

Eine mangelhafte oder vernachlässigte Pflege und Wartung des Fahrzeuges führt zur Einschränkung der Produzentenhaftung.

Wartungsarbeiten

Der folgende Wartungsplan stellt einen Leitfaden für die Durchführung der Wartungsarbeiten dar.

- Er gibt keinen Aufschluss über den tatsächlich notwendigen, am Fahrzeug festgestellten Arbeitsumfang.



Wartungsplan

WANN	WAS	ANMERKUNG
Vor Fahrtantritt	Allgemein Auf einwandfreie Funktion prüfen.	Prüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen.
	Magnetbremse prüfen Den Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb auf beiden Seiten auf Fahrbetrieb stellen.	Prüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen. Lässt sich der Elektrorollstuhl schieben, die Bremse umgehend von der Fachwerkstatt instand setzen lassen. – Unfallgefahr!
Insbesondere vor Fahrten im Dunkeln	Beleuchtung Beleuchtungsanlage sowie Reflektoren auf einwandfreie Funktion prüfen.	Prüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen.
Alle 2 Wochen (je nach Fahrstreckenleistung)	Luftdruck der Reifen prüfen Reifenfülldruck: ☞ Siehe <i>Technische Daten</i> auf Seite 56.	Prüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen. Dazu ein Luftdruckprüfgerät benutzen.
	Einstellschrauben Schrauben oder Muttern auf festen Sitz prüfen.	Prüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen. Gelöste Einstellschrauben fest anziehen. Bei Bedarf Fachwerkstatt aufsuchen.
Alle 6-8 Wochen (je nach Fahrstreckenleistung)	Radbefestigungen Radmuttern oder -schrauben auf festen Sitz prüfen	Selbst oder mit Hilfsperson durchführen. Gelöste Radmuttern oder -schrauben fest anziehen und nach 10 Betriebsstunden bzw. 50 km nachziehen. Bei Bedarf Fachwerkstatt aufsuchen.

WANN	WAS	ANMERKUNG
<p>Alle 2 Monate (je nach Fahrstreckenleistung)</p>	<p>Reifenprofil überprüfen Mindestprofiltiefe = 1 mm</p>	<p>Sichtprüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen. Bei abgefahrenem Reifenprofil oder einer Beschädigung der Reifen Fachwerkstatt zur Instandsetzung hinzuziehen.</p>
<p>Alle 6 Monate (je nach Gebrauchshäufigkeit)</p>	<p>Überprüfen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sauberkeit. - Allgemeinzustand. 	<p>Siehe < <i>Instandhaltung</i> > im Dokument < <i>Sicherheits- und allgemeine Handhabungshinweise Elektrofahrzeuge</i> >. Selbst oder mit Hilfsperson durchführen.</p>
<p>Empfehlung des Herstellers: Alle 12 Monate (je nach Gebrauchshäufigkeit)</p>	<p>Inspektionsarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeug - Ladegerät 	<p>Vom Fachhändler durchzuführen.</p>

Sicherungen

Sicherungen austauschen

Vor dem Austauschen von Sicherungen den Elektrorollstuhl auf einer ebenen Fläche abstellen und gegen Wegrollen sichern.

☞ Dazu das Kapitel *Sichern des Elektrorollstuhles* auf Seite 16 beachten.

Achtung:

! Sicherung nur durch eine des gleichen Typs ersetzen!

Neue Sicherungen sind z. B. an Tankstellen erhältlich.

Hinweis:

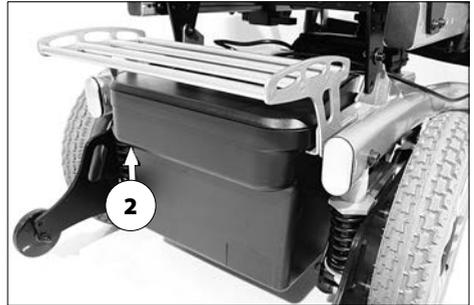
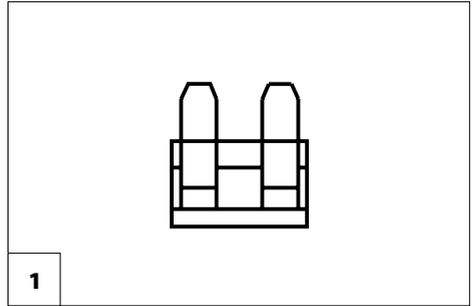
Bei erneutem Durchbrennen der Sicherung die Schadensursache von einem Fachhändler beheben lassen.

Sicherung

Haupt-/Batteriesicherung [1]

Die Flachsicherung für den Batteriestrom steckt in dem Sicherungshalter (2) des Batteriekastens.

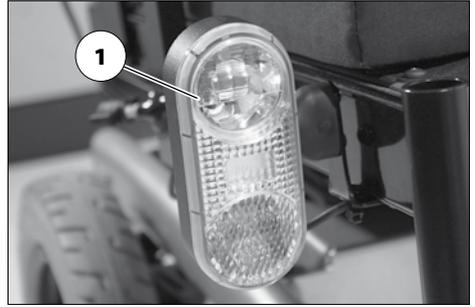
☞ *Technische Daten* auf Seite 56 beachten!



Beleuchtung

Die Beleuchtung (1)+(2) ist mit langlebiger LED-Technik ausgerüstet.

- ☞ **Hinweis:**
Wenn eine Blinkerlampe defekt ist, dann blinkt die verbleibende mit der doppelten Frequenz.
- ☞ Eine defekte LED-Lampe sofort von der Fachwerkstatt instand setzen lassen.



Fahrscheinwerfer

Das Beleuchtungsgehäuse (1) muss so eingestellt sein, dass der Lichtkegel auf der Fahrbahn sichtbar ist. – Den unteren Rand des Lichtkegels auf etwa 3 Meter vor dem Elektrorollstuhl einstellen.

- ☞ **Hinweis:**
Nach einer Sitzneigungsverstellung ist das Beleuchtungsgehäuse ggf. neu einzustellen.
- ☞ Bei Bedarf die Fachwerkstatt zur Einstellung aufsuchen.



Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Batteriekontrollanzeige des Bedienmoduls leuchtet nach dem Einschalten nicht auf.	Batteriesicherung ist defekt oder ist nicht richtig eingesteckt.	Defekte Sicherung austauschen bzw. Kontakte säubern und richtig einstecken.
	Steckverbindung der Stromversorgung ohne Kontakt.	Steckverbindungen prüfen.
Batterieanzeige blinkt nach Einschalten.	Einer der Antriebsmotore oder beide sind auf Schiebetrieb geschaltet.	Den Umschalthebel Fahr-/Schiebetrieb auf beiden Seiten auf Fahrbetrieb schwenken.
	Steckverbindung an einem der Antriebe ohne Kontakt.	Steckverbindungen prüfen.
	Störung in der Elektronik.	Von der Fachwerkstatt instand setzen lassen. (Schiebetrieb) Umschalthebel in Position Fahrbetrieb.
	Nicht aufgeführte Störungen.	Siehe unter < Fehlerdiagnose > in der Bedienungsanleitung für das Bedienmodul.
Beleuchtung nicht aktiv.	LED-Lampe defekt.	Von der Fachwerkstatt instand setzen bzw. austauschen lassen.
	Beleuchtungs- oder Fahr-elektronik defekt.	Von der Fachwerkstatt instand setzen bzw. austauschen lassen.

INSTANDHALTUNG

Bereifung

Nachfolgende Punkte sind zu überprüfen:

- der Reifendruck (nur bei Luftbereifung)
 - ☞ Dazu das Kapitel *Technische Daten* auf Seite 56 oder den seitlichen Aufdruck auf der Reifendecke beachten.
- frei von Beschädigungen.

Reinigung und Pflege

Den Elektrorollstuhl nicht mit einem Hochdruckreiniger abspritzen! – Kurzschlussgefahr!

Die Beleuchtungseinrichtungen stets sauber halten und vor jedem Fahrtantritt auf Funktion prüfen.

Zur Pflege sollten silikonfreie Reinigungs- und Pflegemittel auf Wasserbasis verwendet werden.

- ☞ Dabei sind die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise zu beachten.

Keine aggressiven Reinigungsmittel, z. B. Lösungsmittel, sowie harte Bürsten u.s.w. verwenden.

Polster und Bezüge

Die Polster und Bezüge sind in der Regel mit Pflegeanweisungen (Pflegeschild) versehen.

- ☞ Dazu das Kapitel *Bedeutung der Symbole auf den Waschanleitungen* auf Seite 77 beachten.

In sonstigen Fällen gelten folgende Hinweise:

- ☞ Die Polster mit warmem Wasser und Handpülmittel säubern.

- ☞ Flecken mit einem Schwamm oder mit einer weichen Bürste entfernen.
 - Hartnäckige Verschmutzung unter der Verwendung eines handelsüblichen Feinwaschmittels abwischen.
- ☞ Keine Nasswäsche! Nicht in der Waschmaschine waschen!

Mit klarem Wasser nachwischen und trocknen lassen.

Kunststoffteile

Die Kunststoffverkleidungen werden durch nicht ionische Tenside sowie durch Lösungsmittel und insbesondere Alkohole angegriffen.

Die Kunststoffverkleidungen o. a. bestehen aus hochwertigen Kunststoffen.

Die Kunststoffteile nur mit warmem Wasser und Neutralreiniger oder Schmierseife säubern.

Bei der Verwendung von handelsüblichen Kunststoffreinigern sind die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise zu beachten.

Beschichtung

Durch die hochwertige Oberflächenveredelung ist ein optimaler Korrosionsschutz gewährleistet.

Sollte die Beschichtung durch Kratzer o. ä. einmal beschädigt sein, so können die Stellen mit einem von uns über den Fachhändler erhältlichen Lackstift ausgebessert werden.

Ein gelegentliches leichtes Ölen der beweglichen Teile sorgt für deren lange Funktion.

Desinfektion

Wird das Produkt von mehreren Personen genutzt (z. B. im Pflegeheim), so ist die Anwendung eines handelsüblichen Desinfektionsmittels vorgeschrieben.

Vor der Desinfektion sind die Polster und Griffe zu reinigen.

Eine Sprüh- oder Wischdesinfektion ist mit geprüften und anerkannten Desinfektionsmitteln zugelassen.

- ☞ Dabei sind die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise zu beachten.

Eine Liste der vom Robert Koch Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren finden Sie unter:

< <http://www.rki.de> >.

Bei der Anwendung von Desinfektionsmitteln kann es vorkommen, dass u. U. Oberflächen durch die Anwendung in Mitleidenschaft gezogen werden, die die längerfristige Funktionsfähigkeit der Bauteile einschränken können.

Wiedereinsatz

Vor jedem Wiedereinsatz ist der Elektrorollstuhl einer kompletten Inspektion zu unterziehen.

- ☞ Die für den Wiedereinsatz erforderlichen hygienischen Maßnahmen sind nach einem validierten Hygieneplan durchzuführen.

Sollte Ihr Fachhändler eine Überarbeitung/Aufbereitung oder wesentliche Veränderungen an Ihrem Fahrzeug, ohne Verwendung von Original-Ersatzteilen durchführen, so bedeutet dieses u. U. ein erneutes Inverkehrbringen Ihres Fahrzeuges. Dieses hat zur weiteren Folge, dass Ihr Fachhändler ggf. neue Konformitätsbewertungen und Prüfungen durchführen muss.

Instandsetzung

Zur Durchführung von Instandsetzungsarbeiten wenden Sie sich vertrauensvoll an den ortsansässigen Fachhändler oder eine andere Fachwerkstatt. Sie sind in die Ausführung der Arbeiten eingewiesen und haben geschultes Personal.

Service

Falls Sie Fragen haben sollten oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den ortsansässigen Fachhändler, der Beratung, Service sowie Reparaturen übernehmen kann.

Ersatzteile

Sicherheitsrelevante Teile oder Baugruppen sind nur von einer Fachwerkstatt einzubauen. – Unfallgefahr!

Ersatzteile sind nur über einen Fachhändler zu beziehen. Im Falle einer Reparatur sind nur Original-Ersatzteile zu verwenden!

- ☞ Bauteile von Fremdfirmen können Störungen hervorrufen.

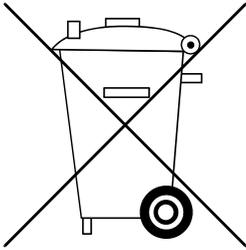
Eine Ersatzteilliste mit den entsprechenden Artikelnummern und Zeichnungen führt ihr Fachhändler.

Für eine korrekte Ersatzteil-Lieferung ist in jedem Fall die entsprechende Serien-Nr. (SN) des Fahrzeuges mit anzugeben! Diese finden Sie auf dem Typenschild.

Bei jeder vom Fachhändler durchgeführten Änderung/Modifizierung am Fahrzeug sind ergänzende Informationen wie z. B. Montage-/Bedienungshinweise der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges beizulegen sowie das Datum der Änderung festzuhalten und bei Ersatzteilbestellungen mit anzugeben.

Dadurch soll bei späteren Ersatzteilbestellungen eine falsche Bestellangabe verhindert werden.

Entsorgung



Die Entsorgung muss gemäß den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Erfragen Sie bitte bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung nach örtlichen Entsorgungsunternehmen.

Die Geräteverpackung kann der Wertstoffwiederverwendung zugeführt werden.

Die Metallteile können der Altmittelverwertung zugeführt werden.

Kunststoffteile können der Wiederverwertung zugeführt werden.

Elektrische Bauteile und Leiterplatten können als Elektroschrott entsorgt werden.

TECHNISCHE DATEN

Reichweite

Die Reichweite hängt im entscheidenden Maße von folgenden Faktoren ab:

- Batteriezustand,
- Gewicht des Fahrers,
- Fahrgeschwindigkeit,
- Fahrweise,
- Fahrbahnbeschaffenheit,
- Fahrbedingungen,
- Umgebungstemperatur.

Die von uns angegebenen Nenndaten sind unter folgenden Bedingungen realistisch:

- Umgebungstemperatur 27 °C.
- 100 % Nennkapazität der Antriebsbatterien nach DIN-Norm.
- Neuwertige Antriebsbatterien mit mehr als 5 Ladezyklen.
- Nennbelastung mit 100 kg.
- Ohne wiederholtes Beschleunigen.
- Ebener fester Untergrund.

Stark eingeschränkt wird die Reichweite durch:

- häufige Bergauffahrt,
- schlechten Ladezustand der Antriebsbatterien,
- niedrige Umgebungstemperatur (z. B. im Winter),
- häufiges Anfahren und Bremsen (z. B. im Stadtverkehr),
- gealterte, sulfatierte Antriebsbatterien,
- zwangsläufig notwendige, häufige Lenkmanöver,

- reduzierte Fahrgeschwindigkeit (besonders bei Schrittempo).

In der Praxis vermindert sich dabei die unter „Normalbedingungen“ noch erreichbare Reichweite auf ca. 80 – 40 % des Nennwertes.

Steigfähigkeit

Steigungen und Gefälle über die zulässigen Werte sind aus Sicherheitsgründen (z. B. bei Rampen) nur ohne Fahrer zu befahren!

Angaben nach ISO 7176-15 für Modell 1.610

	min	max
Gesamtlänge mit Beinstütze	1080 mm	– mm
Gesamtbreite	580 mm	750 mm
Gesamtmasse	– kg	220 kg
Nutzermasse (incl. Zuladung)	– kg	120 kg
Masse des schwersten Teils	4,5 kg	– kg
Ist-Sitztiefe	400 mm	530 mm
Ist-Sitzbreite	430 mm	550 mm
Faltlänge	– mm	– mm
Faltbreite	– mm	– mm
Falthöhe	– mm	– mm
Sitzflächenhöhe an Vorderkante (ohne Sitzkissen)	430 mm	600 mm
Sitzwinkel	-2°	26°
Rückenlehnenwinkel	-10°	50°
Rückengurthöhe	450 mm	570 mm
Fußstützen bis Sitz (Unterschenkellänge)	280 mm	500 mm
Statische Stabilität bergab	–°	8,5°
Statische Stabilität bergauf	–°	8,5°
Statische Stabilität seitwärts	–°	8,5°
Dynamische Stabilität bergauf	–°	8,5°
Winkel Beinstütze - Sitzfläche	110°	180°
Armlehnenhöhe ab Sitzfläche	240 mm	350 mm
Rückenlehne bis Vorderkante Armlehne	330 mm	450 mm
Hindernisüberwindung	– mm	60 mm
Mindestwendekreisradius	840 mm	–
Höchstgeschwindigkeit vorwärts (je nach Ausstattung)	– km/h	6 km/h
Mindestbremsweg ab Höchstgeschwindigkeit	– mm	1000 mm
Reichweite (bei 6 km/h)	28 km	40 km
Horizontalposition Achse	– mm	– mm

Weitere Technische Daten für Modell 1.610

	min	max
Schallpegel		< 70 dB(A)
Schutzgrad		IP X4
Wenderaum	1300 mm	
Antriebssteuerung	24 V / 60 A	24 V / 90 A
Antriebsleistung (6 / 10 km/h)		180 W
Hauptsicherung		80 A
Beleuchtung (Option)		LED-Technik 24 V
Zuladung	- kg	10 kg
Achslast vorn	- kg	110 kg
Achslast hinten	- kg	150 kg
Bodenfreiheit Antrieb		60 mm
Bodenfreiheit Batteriewanne		80 mm
Leergewicht (mit Antriebsbatterien)	94 kg	111 kg
Leergewicht (ohne Antriebsbatterien)	65 kg	
Gesamthöhe	930 mm	1130 mm
Sitzkissen Dicke	60 mm	70 mm

Transportmaße

Länge (incl. Stützrollen, ohne Beinstützen)	920 mm	- mm
Breite (ohne Armlehnen)		580 mm
Höhe ohne Armlehne	560 mm	660 mm

Klimatechnische Angaben

Umgebungstemperatur		-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur mit Antriebsbatterien		-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur ohne Antriebsbatterien		-40 °C bis +65 °C

min

max

Lenkrad

230 x 70 mm (9")	pannengeschützt / pannensicher
260 x 70 mm (10")	

Antriebsrad

320 x 75 mm (12,5")	pannengeschützt / pannensicher
356 x 75 mm (14")	

Antriebsbatterien

2 x 12 V 63 Ah (5 h) / 73 Ah (20 h)	geschlossen, wartungsfrei	
max. Batterieabmessung (LxBxH)	260 x 174 x 205 mm	
Ladestrom	6 A	12 A

Angaben nach ISO 7176-15 für Modell 1.611

	min	max
Gesamtlänge mit Beinstütze	1130 mm	– mm
Gesamtbreite	580 mm	800 mm
Gesamtmasse	– kg	320 kg
Nutzermasse (incl. Zuladung)	– kg	160 kg
Nutzermasse (incl. Zuladung) bei Sitzlift	– kg	140 kg
Masse des schwersten Teils	4,5 kg	– kg
Ist-Sitztiefe	400 mm	560 mm
Ist-Sitzbreite	380 mm	650 mm
Faltlänge	– mm	– mm
Faltbreite	– mm	– mm
Falthöhe	– mm	– mm
Sitzflächenhöhe an Vorderkante (ohne Sitzkissen)	440 mm	530 mm
Sitzflächenhöhe an Vorderkante (ohne Sitzkissen) bei Sitzlift	460 mm	790 mm
Sitzwinkel	-2°	26°
Rückenlehnenwinkel	-10°	50°
Rückengurthöhe	450 mm	570 mm
Fußstützen bis Sitz (Unterschenkellänge)	280 mm	500 mm
Statische Stabilität bergab	–°	8,5°
Statische Stabilität bergauf	–°	8,5°
Statische Stabilität seitwärts	–°	8,5°
Dynamische Stabilität bergauf	–°	8,5°
Winkel Beinstütze - Sitzfläche	110°	180°
Armlehnenhöhe ab Sitzfläche	240 mm	350 mm
Rückenlehne bis Vorderkante Armlehne	330 mm	450 mm
Hindernisüberwindung	– mm	60 mm
Mindestwendekreisradius	840 mm	–
Höchstgeschwindigkeit vorwärts (je nach Ausstattung)	6 km/h	10 km/h
Mindestbremsweg ab Höchstgeschwindigkeit	1000 mm	2100 mm
Reichweite	25 km	40 km
Horizontalposition Achse	– mm	– mm

Weitere Technische Daten für Modell 1.611

	min	max
Hubhöhe Sitzlift		300 mm
Schallpegel		< 70 dB(A)
Schutzgrad		IP X4
Wenderaum	1300 mm	
Antriebssteuerung	24 V / 70 A	24 V / 120 A
Antriebsleistung (6 / 10 km/h)	220 W	350 W
Hauptsicherung		80 A
Beleuchtung (Option)		LED-Technik 24 V
Zuladung	– kg	10 kg
Achslast vorn	– kg	140 kg
Achslast hinten	– kg	180 kg
Bodenfreiheit Antrieb		60 mm
Bodenfreiheit Batteriewanne		80 mm
Leergewicht (mit Antriebsbatterien)	100 kg	136 kg
Leergewicht (ohne Antriebsbatterien)	65 kg	
Gesamthöhe	930 mm	1130 mm
Sitzkissen Dicke	60 mm	150 mm

Transportmaße

Länge (incl. Stützrollen, ohne Beinstützen)	830 mm	– mm
Breite (ohne Armlehnen)	580 mm	620 mm
Höhe ohne Armlehne	570 mm	660 mm

Klimatechnische Angaben

Umgebungstemperatur		-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur mit Antriebsbatterien		-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur ohne Antriebsbatterien		-40 °C bis +65 °C

min

max

Lenkrad

230 x 70 mm (9")

pannengeschützt / pannensicher

260 x 70 mm (10")

pannengeschützt / pannensicher

Antriebsrad

320 x 75 mm (12,5")

pannengeschützt / pannensicher

356 x 75 mm (14")

pannengeschützt / pannensicher

Antriebsbatterien

2 x 12 V 63 Ah (5 h) / 73 Ah (20 h)

geschlossen, wartungsfrei

max. Batterieabmessung (LxBxH)

260 x 174 x 205 mm

Ladestrom

6 A

12 A

Angaben nach ISO 7176-15 für Modell 1.612

	min	max
Gesamtlänge mit Beinstütze	1120 mm	– mm
Gesamtbreite	630 mm	800 mm
Gesamtmasse	– kg	320 kg
Nutzermasse (incl. Zuladung)	– kg	160 kg
Nutzermasse (incl. Zuladung) bei Sitzlift	– kg	150 kg
Masse des schwersten Teils	4,5 kg	– kg
Ist-Sitztiefe	400 mm	560 mm
Ist-Sitzbreite	380 mm	650 mm
Faltlänge	– mm	– mm
Faltbreite	– mm	– mm
Falthöhe	– mm	– mm
Sitzflächenhöhe an Vorderkante (ohne Sitzkissen)	460 mm	520 mm
Sitzwinkel	-2°	33°
Rückenlehnenwinkel	-10°	50°
Rückengurthöhe	450 mm	570 mm
Fußstützen bis Sitz (Unterschenkellänge)	280 mm	500 mm
Statische Stabilität bergab	–°	8,5°
Statische Stabilität bergauf	–°	8,5°
Statische Stabilität seitwärts	–°	8,5°
Dynamische Stabilität bergauf	–°	8,5°
Winkel Beinstütze - Sitzfläche	110°	180°
Armlehnenhöhe ab Sitzfläche	240 mm	350 mm
Rückenlehne bis Vorderkante Armlehne	330 mm	450 mm
Hindernisüberwindung	– mm	60 mm
Mindestwendekreisradius	900 mm	–
Höchstgeschwindigkeit vorwärts (je nach Ausstattung)	6 km/h	10 km/h
Mindestbremsweg ab Höchstgeschwindigkeit	1000 mm	2100 mm
Reichweite	25 km	40 km
Horizontalposition Achse	– mm	– mm

Weitere Technische Daten für Modell 1.612

	min	max
Hubhöhe Sitzlift		300 mm
Schallpegel		< 70 dB(A)
Schutzgrad		IP X4
Wenderaum	1350 mm	
Antriebssteuerung	24 V / 70 A	24 V / 120 A
Antriebsleistung (6 / 10 km/h)	220 W	350 W
Hauptsicherung		80 A
Beleuchtung (Option)		LED-Technik 24 V
Zuladung	– kg	10 kg
Achslast vorn	– kg	160 kg
Achslast hinten	– kg	220 kg
Bodenfreiheit Antrieb		70 mm
Bodenfreiheit Batteriewanne		80 mm
Leergewicht (mit Antriebsbatterien)	115 kg	118 kg
Leergewicht (ohne Antriebsbatterien)	71,5 kg	
Gesamthöhe	970 mm	1140 mm
Sitzkissen Dicke	60 mm	150 mm

Transportmaße

Länge (incl. Stützrollen, ohne Beinstützen)	870 mm	– mm
Breite (ohne Armlehnen)	630 mm	630 mm
Höhe ohne Armlehne	590 mm	680 mm

Klimatechnische Angaben

Umgebungstemperatur		-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur mit Antriebsbatterien		-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur ohne Antriebsbatterien		-40 °C bis +65 °C

min

max

Lenkrad

260 x 70 mm (10")

pannengeschützt / pannensicher

Antriebsrad

356 x 75 mm (14")

pannengeschützt / pannensicher

Antriebsbatterien

2 x 12 V 63 Ah (5 h) / 73 Ah (20 h)

geschlossen, wartungsfrei

max. Batterieabmessung (LxBxH)

260 x 174 x 205 mm

Ladestrom

6 A

12 A

Angaben nach ISO 7176-15 für Modell 1.613

	min	max
Gesamtlänge mit Beinstütze	1065 mm	1130 mm
Gesamtbreite	620 mm	800 mm
Gesamtmasse	– kg	280 kg
Nutzermasse (incl. Zuladung)	– kg	160 kg
Nutzermasse (incl. Zuladung) bei Sitzlift	– kg	140 kg
Masse des schwersten Teils	4,5 kg	– kg
Ist-Sitztiefe	400 mm	560 mm
Ist-Sitzbreite	380 mm	650 mm
Faltlänge	– mm	– mm
Faltbreite	– mm	– mm
Falthöhe	– mm	– mm
Sitzflächenhöhe an Vorderkante (ohne Sitzkissen)	440 mm	510 mm
Sitzflächenhöhe an Vorderkante (ohne Sitzkissen) bei Sitzlift	460 mm	760 mm
Sitzwinkel	4°	26°
Rückenlehnenwinkel	-10°	50°
Rückengurthöhe	450 mm	570 mm
Fußstützen bis Sitz (Unterschenkellänge)	280 mm	450 mm
Statische Stabilität bergab	–°	6°
Statische Stabilität bergauf	–°	6°
Statische Stabilität seitwärts	–°	6°
Dynamische Stabilität bergauf	–°	6°
Winkel Beinstütze - Sitzfläche	110°	180°
Armlehnenhöhe ab Sitzfläche	240 mm	350 mm
Rückenlehne bis Vorderkante Armlehne	330 mm	450 mm
Hindernisüberwindung	– mm	60 mm
Mindestwendekreisradius	650 mm	–
Höchstgeschwindigkeit vorwärts (je nach Ausstattung)	6 km/h	10 km/h
Mindestbremsweg ab Höchstgeschwindigkeit	1000 mm	2100 mm
Reichweite	25 km	40 km
Horizontalposition Achse	– mm	– mm

Weitere Technische Daten für Modell 1.613

	min	max
Hubhöhe Sitzlift		300 mm
Schallpegel		< 70 dB(A)
Schutzgrad		IP X4
Wenderaum	1150 mm	
Antriebssteuerung	24 V / 70 A	24 V / 90 A
Antriebsleistung (6 / 10 km/h)	220 W	300 W
Hauptsicherung		80 A
Beleuchtung (Option)		LED-Technik 24 V
Zuladung	– kg	10 kg
Achslast vorn	– kg	180 kg
Achslast hinten	– kg	140 kg
Bodenfreiheit Antrieb		60 mm
Bodenfreiheit Batteriewanne		80 mm
Leergewicht (mit Antriebsbatterien)	108 kg	125 kg
Leergewicht (ohne Antriebsbatterien)	79 kg	
Gesamthöhe	960 mm	1080 mm
Sitzkissen Dicke	60 mm	150 mm

Transportmaße

Länge (incl. Stützrollen, ohne Beinstützen)	910 mm	– mm
Breite (ohne Armlehnen)	620 mm	620 mm
Höhe ohne Armlehne	610 mm	680 mm

Klimatechnische Angaben

Umgebungstemperatur		-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur mit Antriebsbatterien		-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur ohne Antriebsbatterien		-40 °C bis +65 °C

min

max

Lenkrad

230 x 70 mm (9")

pannengeschützt / pannensicher

Antriebsrad

356 x 75 mm (14")

pannengeschützt / pannensicher

Antriebsbatterien

2 x 12 V 63 Ah (5 h) / 73 Ah (20 h)

geschlossen, wartungsfrei

max. Batterieabmessung (LxBxH)

260 x 174 x 205 mm

Ladestrom

6 A

12 A

Angaben nach ISO 7176-15 für Modell 1.615

	min	max
Gesamtlänge mit Beinstütze	1080 mm	– mm
Gesamtbreite	650 mm	800 mm
Gesamtmasse	– kg	280 kg
Nutzermasse (incl. Zuladung)	– kg	160 kg
Masse des schwersten Teils	4,5 kg	– kg
Ist-Sitztiefe	400 mm	560 mm
Ist-Sitzbreite	380 mm	650 mm
Faltlänge	– mm	– mm
Faltbreite	– mm	– mm
Falthöhe	– mm	– mm
Sitzflächenhöhe an Vorderkante (ohne Sitzkissen)	460 mm	530 mm
Sitzwinkel	-2°	26°
Rückenlehnenwinkel	-10°	50°
Rückengurthöhe	530 mm	570 mm
Fußstützen bis Sitz (Unterschenkellänge)	350 mm	500 mm
Statische Stabilität bergab	–°	8,5°
Statische Stabilität bergauf	–°	8,5°
Statische Stabilität seitwärts	–°	8,5°
Dynamische Stabilität bergauf	–°	8,5°
Winkel Beinstütze - Sitzfläche	110°	180°
Armlehnenhöhe ab Sitzfläche	240 mm	350 mm
Rückenlehne bis Vorderkante Armlehne	330 mm	450 mm
Hindernisüberwindung	– mm	60 mm
Mindestwendekreisradius	840 mm	–
Höchstgeschwindigkeit vorwärts (je nach Ausstattung)	6 km/h	13 km/h
Mindestbremsweg ab Höchstgeschwindigkeit	1000 mm	3400 mm
Reichweite	35 km	40 km
Horizontalposition Achse	– mm	– mm

Weitere Technische Daten für Modell 1.615

	min	max
Schallpegel		< 70 dB(A)
Schutzgrad		IP X4
Wenderaum	1300 mm	
Antriebssteuerung	24 V / 70 A	24 V / 120 A
Antriebsleistung (6 / 13 km/h)	220 W	300 W
Hauptsicherung		80 A
Beleuchtung (Option)		LED-Technik 24 V
Zuladung	- kg	10 kg
Achslast vorn	- kg	140 kg
Achslast hinten	- kg	180 kg
Bodenfreiheit Antrieb		60 mm
Bodenfreiheit Batteriewanne		80 mm
Leergewicht (mit Antriebsbatterien)	111 kg	- kg
Leergewicht (ohne Antriebsbatterien)	65 kg	
Gesamthöhe	- mm	1130 mm
Sitzkissen Dicke	60 mm	150 mm

Transportmaße

Länge (incl. Stützrollen, ohne Beinstützen)	830 mm	- mm
Breite (ohne Armlehnen)	650 mm	650 mm
Höhe ohne Armlehne	590 mm	660 mm

Klimatechnische Angaben

Umgebungstemperatur	-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur mit Antriebsbatterien	-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur ohne Antriebsbatterien	-40 °C bis +65 °C

min

max

Lenkrad

260 x 70 mm (10")

pannengeschützt / pannensicher

Antriebsrad

380 x 75 mm (15")

pannengeschützt / pannensicher

Antriebsbatterien

2 x 12 V 63 Ah (5 h) / 73 Ah (20 h)

geschlossen, wartungsfrei

max. Batterieabmessung (LxBxH)

260 x 174 x 205 mm

Ladestrom

12 A

Angaben nach ISO 7176-15 für Modell 1.616

	min	max
Gesamtlänge mit Beinstütze	970 mm	– mm
Gesamtbreite	580 mm	800 mm
Gesamtmasse	200 kg	280 kg
Nutzermasse (incl. Zuladung)	– kg	75 kg
Masse des schwersten Teils	1,6 kg	– kg
Ist-Sitztiefe	300 mm	400 mm
Ist-Sitzbreite	300 mm	440 mm
Faltlänge	– mm	– mm
Faltbreite	– mm	– mm
Falthöhe	– mm	– mm
Sitzflächenhöhe an Vorderkante (ohne Sitzkissen)	420 mm	470 mm
Sitzwinkel	0°	30°
Rückenlehnenwinkel	-10°	35°
Rückengurthöhe	390 mm	440 mm
Fußstützen bis Sitz (Unterschenkellänge)	250 mm	350 mm
Statische Stabilität bergab	–°	8,5°
Statische Stabilität bergauf	–°	8,5°
Statische Stabilität seitwärts	–°	8,5°
Dynamische Stabilität bergauf	–°	8,5°
Winkel Beinstütze - Sitzfläche	110°	180°
Armlehnenhöhe ab Sitzfläche	180 mm	250 mm
Rückenlehne bis Vorderkante Armlehne	300 mm	360 mm
Hindernisüberwindung	– mm	60 mm
Mindestwendekreisradius	840 mm	–
Höchstgeschwindigkeit vorwärts (je nach Ausstattung)	6 km/h	10 km/h
Mindestbremsweg ab Höchstgeschwindigkeit	1000 mm	2100 mm
Reichweite	25 km	40 km
Horizontalposition Achse	– mm	– mm

Weitere Technische Daten für Modell 1.616

	min	max
Schallpegel		< 70 dB(A)
Schutzgrad		IP X4
Wenderaum	1300 mm	
Antriebssteuerung	24 V / 70 A	24 V / 90 A
Antriebsleistung (6 / 13 km/h)	180 W	300 W
Hauptsicherung		80 A
Beleuchtung (Option)		LED-Technik 24 V
Zuladung	- kg	10 kg
Achslast vorn	- kg	90 kg
Achslast hinten	- kg	140 kg
Bodenfreiheit Antrieb		50 mm
Bodenfreiheit Batteriewanne		80 mm
Leergewicht (mit Antriebsbatterien)	108 kg	121 kg
Leergewicht (ohne Antriebsbatterien)	65 kg	75 kg
Gesamthöhe	890 mm	925 mm
Sitzkissen Dicke	-	30

Transportmaße

Länge (incl. Stützrollen, ohne Beinstützen)	790 mm	- mm
Breite (ohne Armlehnen)	580 mm	- mm
Höhe ohne Armlehne	610 mm	660 mm

Klimatechnische Angaben

Umgebungstemperatur	-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur mit Antriebsbatterien	-25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur ohne Antriebsbatterien	-40 °C bis +65 °C

min

max

Lenkrad

190 x 50 mm (8")

pannengeschützt / pannensicher

230 x 70 mm (9")

pannengeschützt / pannensicher

Antriebsrad

320 x 60 mm (12,5")

pannengeschützt / pannensicher

Antriebsbatterien

2 x 12 V 63 Ah (5 h) / 73 Ah (20 h)

geschlossen, wartungsfrei

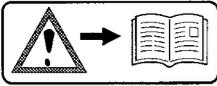
max. Batterieabmessung (LxBxH)

260 x 174 x 205 mm

Ladestrom

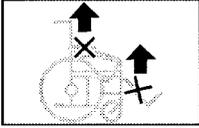
12 A

Bedeutung der Klebeschilder auf dem Elektrorollstuhl



Achtung!

Bedienungsanleitungen sowie beiliegende Dokumentationen lesen.



Elektrorollstuhl nicht über Armlehnen oder Beinstützen anheben.

Abnehmbare Teile sind nicht zum Tragen geeignet.



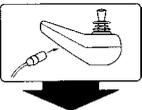
Fahrbetrieb



Schiebebetrieb



Nur auf ebenen Flächen schieben.



Hinweis auf Ladebuchse



Das Produkt ist **nicht** als Sitz in einem KFZ zugelassen.



Hinweis auf Quetschgefahr. – Nicht hineingreifen



Betrieb in fahrenden Transportmitteln. – Ausschalten oder in Fahrprogramm 3 wechseln.

Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild



Hersteller



Bestellnummer



Seriennummer



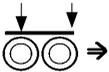
Produktionsdatum (Jahr – Kalenderwoche)



zul. Benutzergewicht



zul. Gesamtgewicht



zul. Achslasten



zul. Steigung



zul. Gefälle

max. ... km/h

zul. Höchstgeschwindigkeit



Das Produkt ist als Sitz in einem KFZ zugelassen



Das Produkt ist **nicht** als Sitz in einem KFZ zugelassen.

Bedeutung der Symbole auf den Waschanleitungen

(die Symbole entsprechen dem europäischen Standard)



Schonwaschgang bei der angegebenen Temperatur in °C



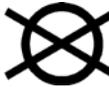
Nicht Trockner geeignet



Nicht Bügeln



Keine Chlorbleiche verwenden



Keine chemische Reinigung möglich

Bedeutung der Symbole auf dem Klebeschild Sitzlift

(nur Modell 1.613)



Sitztiefe



zul. Benutzergewicht **ohne** Sitzlift



zul. Benutzergewicht **mit** Sitzlift

INSPEKTIONSNACHWEIS

Fahrzeugdaten:

Modell:

Lieferschein-Nr.:

Serien-Nr. (SN):

Empfohlene Sicherheits-Inspektion 1. Jahr (spätestens alle 12 Monate)

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

Empfohlene Sicherheits-Inspektion 2. Jahr (spätestens alle 12 Monate)

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

Empfohlene Sicherheits-Inspektion 3. Jahr (spätestens alle 12 Monate)

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

Empfohlene Sicherheits-Inspektion 4. Jahr (spätestens alle 12 Monate)

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

Empfohlene Sicherheits-Inspektion 5. Jahr (spätestens alle 12 Monate)

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE

Für dieses Produkt übernehmen wir im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen die gesetzliche Gewährleistung und gegebenenfalls ausgesprochene bzw. vereinbarte Garantien. Für Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche wenden Sie sich bitte mit dem nachfolgenden GEWÄHRLEISTUNGS- / GARANTIE-ABSCHNITT und den darin benötigten Angaben über die Modellbezeichnung, die Lieferschein-Nr. mit Lieferdatum und Seriennummer (SN) an Ihren Fachhändler.

Die Seriennummer (SN) ist vom Typenschild abzulesen.

Voraussetzung für die Anerkennung von Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüchen ist in jedem Fall der bestimmungsgemäße Gebrauch des Produktes, die Verwendung von Original-Ersatzteilen durch Fachhändler sowie die regelmäßige Durchführung von Wartung und Inspektion.

Für Oberflächenbeschädigungen, Bereifung der Räder, Beschädigungen durch gelöste Schrauben oder Muttern sowie ausgeschlagene Befestigungsbohrungen durch häufige Montagearbeiten ist die Garantie ausgeschlossen.

Weiterhin sind Schäden an Antrieb und Elektronik ausgeschlossen, die auf eine unsachgemäße Reinigung mit Dampfstrahlgeräten bzw. absichtliche oder unabsichtliche

Wässerung der Komponenten zurückzuführen sind.

Störungen durch Strahlungsquellen wie Handys mit großer Sendeleistung, HiFi-Anlagen und andere starke Störstrahler außerhalb der Normspezifikationen können nicht als Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche geltend gemacht werden.

Achtung:

- ! Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne unsere Zustimmung führen zum Erlöschen sowohl der Gewährleistungs- und Garantieansprüche als auch der Produkthaftung allgemein.

Hinweis:

Diese Bedienungsanleitung als Bestandteil des Produktes ist bei einem Benutzer- sowie Besitzerwechsel diesem mitzugeben.

Technische Änderungen im Sinne des Fortschrittes behalten wir uns vor.



Dieses Produkt ist konform mit der EG-Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte.

Gewährleistungs- / Garantie-Abschnitt

Bitte ausfüllen! Im Bedarfsfall kopieren und die Kopie an Ihren Fachhändler einsenden.

Gewährleistung / Garantie

Modellbezeichnung:

Lieferschein-Nr.:

SN (siehe Typenschild):

Lieferdatum:

Stempel des Fachhändlers:

Inspektionsnachweis zur Übergabe

Fahrzeugdaten:

Serien-Nr. (SN):

Modell:

Lieferschein-Nr.:

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

Ihr Fachhändler

MEYRA GmbH

Meyra-Ring 2



32689 Kalletal-Kalldorf
DEUTSCHLAND



Tel +49 5733 922 - 311

Fax +49 5733 922 - 9311



info@meyra.de

www.meyra.de
